

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

www.spk-bbg.de

Ferienstimmung Gaggenau

**Kommen.
Suchen.
Finden!**

Samstag, 9. September 2017

8.00 - 13.00 Uhr

Am Bahnhofplatz Gaggenau

Kommen, suchen, finden!

Der größte Jugendflohmarkt weit und breit findet rund um die Sparkasse in Gaggenau (Am Bahnhofplatz) statt; bei schlechtem Wetter im Sparkassenparkhaus. Infos und Anmeldungen erhalten Sie bei allen unseren Filialen oder unter 07225 6830 und www.spk-bbg.de/flohmarkt.

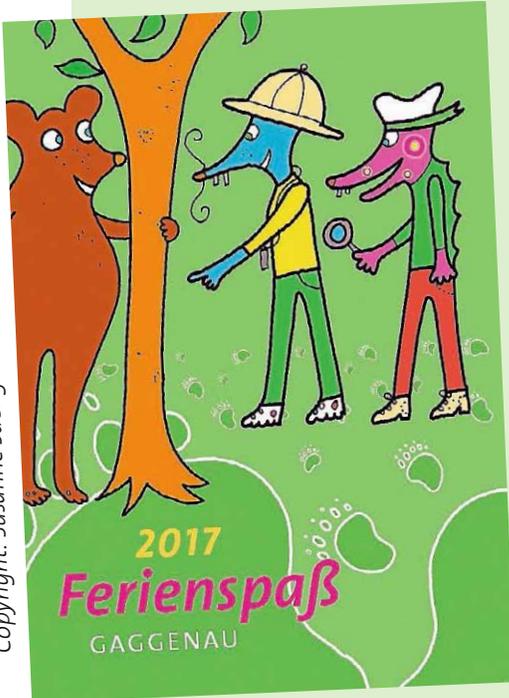
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jugend-Flohmarkt

 **Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau**

Am Mittwoch, 6. September, laden die Abteilung Schulen und Betreuung sowie das Jugendamt des Landkreises alle Interessierten zur Infoveranstaltung „Tagesmutter oder Tagesvater werden - aber wie?“ ein. Beginn ist um 19 Uhr im Rathaus Gaggenau (S. 8).

Ferienstpaß aktuell!



Copyright: Susanne Saenger

Bei diesen Ferienstpaß-Angeboten sind noch Plätze frei:

Samstag, 2. September:

Bouleturnier im Wiesental (ab zehn Jahre)

Samstag, 2. September:

Minigolfturnier (acht bis vierzehn Jahre)

Dienstag, 5. September:

Instrumentenkarussell (sieben bis elf Jahre)

Donnerstag, 7. September:

Energie erleben bei den Stadtwerken (ab zehn Jahre)

Donnerstag, 7. September:

Hip-Hop (zehn bis dreizehn Jahre)

Freitag, 8. September:

Tai Chi (sechs bis acht Jahre)

Die ausführlichen Beschreibungen der Ferienstpaßangebote sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de eingestellt.

Info und Anmeldung im Ferienstpaßbüro im Rathaus Gaggenau (Zi. 217, 2. OG., Haus am Markt). Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 962-513 möglich.

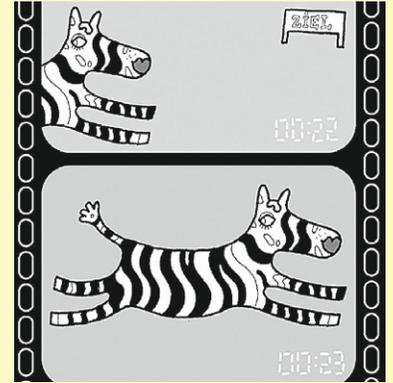


Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau



Ferienkino im Merkur-Film-Center Ottenau

Für alle kleinen und großen Filmfans zeigt das Merkur-Film-Center in den Sommerferien lustige und spannende Filme für die ganze Familie. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr, der Eintritt kostet in den Sommerferien vier Euro.



„Ich - Einfach unverbesserlich 3“ steht am **Fr., 1. Sept., Mo., 4. Sept., und Mi., 6. Sept.** auf dem Programm. Gru und seine Minions müssen sich darin einmal mehr mit guten Bösewichten und hinterhältigen Helden auseinandersetzen und Grus Zwilling kennenlernen. Ab 0 Jahren, Dauer: 120 Minuten.

Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de

In eigener Sache

Gabriele Riebel, die gute Seele der Gaggenauer Außenstelle von Nussbaum Medien, geht in Ruhestand

In den vergangenen knapp 18 Jahren ist sie in der Gaggenauer Außenstelle von Nussbaum Medien zu einer geradezu unentbehrlichen Mitarbeiterin herangewachsen: Gabriele Riebel aus Sulzbach, die jetzt in Ruhestand geht. Über die ganze Zeit hinweg betreute sie vor allem die „Gaggenauer Woche“ und hat mit Können und Gestaltungskraft maßgeblich dazu beigetragen, dass die GAWO heute das für jeden Haushalt unentbehrliche Mitteilungsblatt ist. Mit ihrer freundlichen, bestimmten Art war sie kompetente, erfahrene und geachtete Ansprechpartnerin für Vereine, Organisationen und Stadtverwaltung. Die ergebnisorientierte und erfolgreiche Zusammenarbeit war durch Riebels Hilfsbereitschaft, Geradlinigkeit und Zuverlässigkeit geprägt. Neben der Redaktionsverantwortlichen Monika Bittmann war sie das, was man die gute Seele des Hauses nennt: immer freundlich, mit der passenden Prise Humor und einem Lächeln im Gesicht. „Für all diese Eigenschaften, die der guten und ertragreichen Kooperation zwischen der Stadt Gaggenau und Nussbaum Medien sehr dienlich waren, möchte ich mich

ganz herzlich bedanken“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus an die Adresse Riebels. Für die jetzt beginnende Lebensphase wünschen ihr alle Weggefährten Gesundheit, Glück und viel Freude mit dem Wohnmobil, das sie und ihren Mann sicher noch an viele schöne Ziele bringen wird.



Monika Bittmann, Leiterin der Gaggenauer Außenstelle von Nussbaum Medien, verabschiedet ihre treue verdiente Mitarbeiterin Gabriele Riebel (l.). Foto: StVw

Keine Karten mehr für „Die sieben Geißlein“

Die Veranstaltung „Die sieben Geißlein“ im Rahmen der Blauen Stunde am heutigen Donnerstag, 31. August, im Pagodenzelt Schloss Rotenfels ist ausverkauft.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255

Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de



Stadt will Bürger-App für Gaggenau entwickeln - Förderurkunde überreicht

Die Stadt Gaggenau will die Chancen, die sich durch die modernen Medien ergeben, noch gezielter nutzen. Nachdem vor gut einem Jahr der Internetauftritt der Stadt komplett neu konzipiert und erfolgreich umgesetzt wurde, soll nun eine bürger- und servicefreundliche App für Smartphones und andere transportable Geräte entwickelt werden. „Wir sehen darin eine große Chance, noch mehr Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und sie für lokale Themen zu sensibilisieren und einzubinden“, verweist Oberbürgermeister Christof Florus auf das nutzerorientierte Konzept der App Gaggenau 4.0. Dass die Verwaltung mit ihrem Konzept auf dem richtigen Weg ist, zeigt auch die Förderzusage des Landes Baden-Württemberg. Die Stadtverwaltung hatte sich mit ihrer Konzeption um einen Zuschuss aus dem Programm „Städte und Gemeinden 4.0 - Future Communities“ beworben.

Förderurkunde von Minister Strobl

Jüngst überreichte der Stellvertretende Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, Thomas Strobl, die Förderbescheide samt Urkunde an die ausgezeichneten Kommunen. Deutlich mehr Anträge als Mittel zu vergeben waren, sind beim Landesbeauftragten für Informationstechnologie (CIO/CDO) Stefan Krebs eingegangen. Gaggenau konnte mit seinem Konzept den Bewertungsausschuss überzeugen und kann nunmehr mit einer 50-prozentigen Förderung rechnen. Als wichtigen Standortfaktor bezeichnete Strobl bei der Urkundenübergabe im Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration das Thema Digitalisierung: „Sie entscheidet über die Zukunftsfähigkeit unserer Kommunen und die Perspektiven der dort lebenden Menschen“. Deshalb wolle das Land die Kommunen bei ihren Digitalisierungsprojekten fördern. „Sie alle sind Pioniere der Digitalisierung. Denn Sie haben einen Masterplan und setzen ihn um“, betonte Strobl in seiner Rede vor den geladenen Gästen.

Mehrwert und Nutzen für den Bürger

Information, Kommunikation und Dienstleistung - auf diesen drei Hauptzielen fußt das Konzept für die neue App der Stadt Gaggenau. „Die Gesellschaft ist mobiler geworden, ist heutzutage überall erreichbar und will auch schnell und unkompliziert an Informationen kommen. Durch das Smartphone ist die Vernetzung allgegenwärtig und der Abruf von Nachrichten aus aller Welt zur Selbstverständlichkeit geworden; ebenso die schnelle und permanente Kom-



Thomas Strobl, Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, überreicht Oberbürgermeister Christof Florus die Förderurkunde für das Projekt „Bürger-App Gaggenau“.

Foto: StVw

munikation. Auf diese gesellschaftlichen Veränderungen will die Stadt Gaggenau mit der App reagieren, heißt es in der städtischen Pressemitteilung. Die neue App solle jedoch kein „Datenfriedhof“ oder reiner Informationskanal werden, betont OB-Referentin Judith Feuerer. Im Vordergrund stehe der Mehrwert und Nutzen für den Bürger. So seien nach ihrer Aussage auch viele Anregungen aus der Bürgerschaft eingeplant. Beispiel: Barrierefreier Wegweiser. Dank einfacher kartenbasierter Navigation soll es für Menschen mit Behinderung ersichtlich sein, wo sie parken, einkaufen, essen gehen – sich schlicht gut bewegen können. Auf gleicher Kartenbasis soll erkennbar sein, wo sich Parkplätze, öffentliche Toiletten oder Standorte für Car-Sharing und Fahrradabstellboxen befinden. Interaktiv soll der Schadensmelder werden, mit dem Missestände im Stadtbild fotografisch festgehalten werden und mittels Geokoordinaten an die Stadt übermittelt werden können.

Nutzer können zudem Push-Nachrichten empfangen. Dabei handelt es sich um besonders wichtige und aktuelle Informationen in kurzer Form. Von Warnmeldungen über Wahlergebnisse bis hin zu außergewöhnlichen Veranstaltungstipps, die – sofern die Funktion dann auch aktiviert wird – direkt auf dem Bildschirm des Nutzers aufblin-

ken. Für Tagesgäste, Touristen aber auch Gaggenauer sicherlich interessant wird die Darstellung der Wander- und Radwege.

Ein Abfallkalender mit Benachrichtigungsfunktion, so dass der Bürger keine Leerung mehr verpasst sowie ein Veranstaltungskalender sollen die App abrunden.

Nachdem nun die Förderzusage vorliegt, will die Verwaltung mit entsprechenden Partnern an die Umsetzung der Konzeption gehen.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße
20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:
Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder:
gaggenau@nussbaum-weilerstadt.de
Anzeigenberatung:
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,
Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de,
Internet: www.wdspresservertrieb.de
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Sommerferien enden traditionell mit „Tour de Gaggenau“ für die ganze Familie

Der Termin gehört fest zum Ende der Sommerferien: Am So., 10. Sept., heißt es wieder Start frei zur Tour de Gaggenau. Am letzten Feriensontag laden die Volksbank Baden-Baden Rastatt und das DRK Gaggenau zur traditionellen Familien-Radtour rund um Gaggenau ein - und auch in diesem Jahr hoffen die Organisatoren und Schirmherr Oberbürgermeister Christof Florus auf eine tolle Beteiligung.

Der Startschuss zur Rundtour wird von Bürgermeister Michael Pfeiffer um 10.30 Uhr auf dem Gaggenauer Marktplatz gegeben, wobei bis 12 Uhr gestartet werden kann. Die Teilnehmerkarten gibt es am Veranstaltungssonntag direkt von Volksbank-Mitarbeitern auf dem Marktplatz für zwei Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind wie immer kostenlos dabei. Die Karten müssen auf der Strecke zwei Mal abgestempelt und dann anschließend in die große Losbox am Ziel am Marktplatz geworfen werden. Denn jeder Teilnehmer mit einer abgestempelten Starterkarte nimmt an der großen Verlosungsaktion mit insgesamt 15 Preisen teil, darunter ein Fahrrad, ein zweitägiger Aufenthalt im Europa-Park mit einer Übernachtung für zwei Personen, zwei Anteilsscheine der Volksbank im Wert von 200 Euro sowie Gutscheine.



Am So., 10. Sept., erfolgt der Startschuss zur „Tour de Gaggenau“.

Foto: Gernsbeck

Auch in diesem Jahr zeichnet das Jugendrotkreuz des DRK-Ortsverbands Gaggenau für die Streckenführung verantwortlich: Vom Marktplatz aus geht es zuerst über die Bahnlinie und dann nach Bad Rotenfels. Von dort führt die Strecke über einen Feldweg nach Winkel, wo die erste Stempelstelle wartet. Dort können sich die Sportler mit Getränken von der Stadtapotheke erfrischen. Es geht weiter nach Oberweier und dann auf dem Radweg in Richtung Ortseingang Bischweier. Über den Feldweg „Im Galgenfeld“ geht es nach Bad Rotenfels und dann hinter dem Schloss vorbei durch den Kurpark zu

den Tennisplätzen am Traischbachstadion, wo die zweite Stempelstelle wartet. Von dort biegen die Radler gewissermaßen auf die finale Etappe zurück zum Ziel am Marktplatz ein. „Wir werden mit rund 80 Hinweisschildern die Strecke ausweisen und auch auf Stellen hinweisen, wo man vorsichtig fahren sollte“, betont DRK-Jugendleiter Florian Kiefer vom DRK. Außerdem gibt es eine regelmäßige Streckenkontrolle durch das DRK.

Rund 15 Kilometer lang ist die diesjährige Tour, die zwar einige kleine Anstiege beinhaltet, aber durchaus auch von Familien mit Kindern gut gemeistert werden kann. „Es handelt sich um eine sehr schöne Rundtour“, betont Volksbank-Bereichsdirektor Bernhard Veit, der darauf hinweist: „Wie immer beim Radfahren sollten die Räder auf ihre Verkehrssicherheit geprüft sein und es sollte natürlich auch ein Helm getragen werden.“

Gemeinsam mit dem DRK hat die Volksbank wieder einen rundum sportlich-vergnügten Tag vorbereitet. Auf dem Marktplatz ist nicht nur der langjährige Partner Fahrrad-Merkel mit einer Fahrrad Ausstellung vertreten, sondern auch der ADFC ist mit von der Partie und bietet die Gelegenheit, sein Fahrrad codieren zu lassen. Außerdem sorgt die Volksbank für Kinderschminken, Tischzauberei und hat ihre Buttonmaschine dabei. Gegen 14 Uhr wird Moderator Thomas Riedinger die große Verlosungsaktion einleiten. Und natürlich ist auch wieder für die passende Stärkung vor und nach dem Radfahren gesorgt: Das DRK wird neben Getränken Bratwürste und Pommes anbieten und auch das „Brezels“ ist gewappnet.

Gute Tradition ist es, dass die Stadt von der Tour profitiert: Die Einnahmen aus dem Verkauf der Teilnehmer-Karten werden komplett der Stadt Gaggenau gespendet.

Hoffest Amalienberg am 16. und 17. September

Die Sanierung des denkmalgeschützten Anwesens auf dem Amalienberg ist nahezu abgeschlossen. Für den Eigentümer des Hofguts, Adolf Hans Scherer, ist dies ein echter Grund zum Feiern.

Am Sa., 16., und So., 17. Sept., lädt er die interessierte Bevölkerung zur Besichtigung des landschaftsprägenden Ensembles ein. Von jeweils 11 bis 18 Uhr findet ein buntes Musikprogramm im

Vierkanthof statt. Außerdem gibt es ein Spieleangebot für Kinder. Für Bewirtung mit Mittagstisch sorgt der VfB Gaggenau, der gemeinsam mit dem Eigentümer und dem städtischen Kulturamt das zweitägige Hoffest organisiert.

Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Gaggenauer Daimler-Benz-Parkplatz P1 und auf dem Annemasse-Platz. Ein Taxi-Shuttle wird angeboten.



Die Sanierung des Hofguts Amalienberg, auf dem Bild das einstige Kavaliershhaus, 1828 von Architekt Heinrich Hübsch errichtet, ist der Grund für das Festwochenende.

Foto: Reinhold Bauer

„Time to Say Goodbye“:

Ulrich Geiges, Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsgesellschaft Gaggenau, geht in Ruhestand

Ein beruflicher Werdegang, wie der seine, ist heute mehr als ungewöhnlich: 49 Jahre bei der Stadt Gaggenau, davon 38 Jahre hauptamtlicher Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH und über 15 Jahre hauptamtlicher Betriebsleiter des städtischen Eigenbetriebs „Stadtwohnung Gaggenau“. Die Rede ist hier von Ulrich Geiges, der mit Ablauf des Donnerstags, 31. August, in Ruhestand geht. Oberbürgermeister Christof Florus würdigte im Kreis des Aufsichtsrats der Wohnungsgesellschaft das herausragende Lebenswerk von Geiges und wünschte ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Gaggenau mbH wurde am 1. August 1979 gegründet. Alleingesellschafterin ist die Stadt Gaggenau. Zweck und Gegenstand sind die Errichtung und Bewirtschaftung von Kleinwohnungen. Die Städtische Wohnungsgesellschaft ist ein kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Hauptaufgabe ist im Wesentlichen die Sicherstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsraumversorgung für breite Schichten der Bevölkerung. Hierzu stehen knapp 600 Wohnungen, sieben gewerbliche Einheiten und etwa 390 Garagen und Stellplätze zur Verfügung. Seit dem 1. Januar 2002 wird der überwiegende Teil der Wohnungen von dem neu gegründeten Eigenbetrieb „Stadtwohnung Gaggenau“ verwaltet. Geiges war hier für die Vergabe der Wohnungen, der Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten alleine zuständig. Unterstützt wurde er von einem vierköpfigen Team (samt Architekt). Bei einem angespannten Wohnungsmarkt und mehr als 70 Wohnungswechsel jährlich war das nicht immer eine einfache Aufgabe. Für „seine“ Mieter und Wohnungsbewerber allerdings war er, wenn's drauf ankam, auch in den Abendstunden und am Wochenende einsatzbereit.

1992/93 wurden unter seiner Regie 27 Wohnungen mit 45 Stellplätzen, davon 31 Tiefgaragenstellplätze, für Spätaussiedler errichtet. Bis Ende September 2017 werden weitere 28 Wohnungen in der Alban-Stolz-Straße bezugsfertig sein, wovon mehr als die Hälfte für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen vorgesehen ist. Weitere neun Wohnungen in der Konrad-Adenauer-Straße, die für den gleichen Personenkreis zur Verfügung gestellt werden, befinden

sich derzeit im Rohbau. Auch der Bau von neun weiteren Wohnungen in der Jahnstraße wurde von Geiges noch auf den Weg gebracht. 2015 waren vom Verein Gaggenauer Altenhilfe e.V. 24 Wohnungen übernommen und modernisiert worden. Außerdem wurden in den vergangenen Jahren kontinuierlich Wohnungen und Gebäude aus dem eigenen Bestand umfassend renoviert und die Außenfassaden der Gebäude mit einem Wärmedämmverbundsystem ausgestattet. Geiges ist heute noch stolz darauf, dass er dabei fast ausschließlich mit ortsansässigen Unternehmen und Handwerksbetrieben zusammengearbeitet hat. Dabei umfasste die Renovierung einer Wohnung gut und gerne fast ein Dutzend Gewerke (Maler, Elektriker, Sanitär, Heizung, Fliesenleger, Schreiner, Deckenbauer, Fensterbauer, Bodenleger, Maurerarbeiten, Gipsarbeiten).

Nach Ausbildung und Grundwehrdienst war Geiges von 1973 bis 1979 zunächst im städtischen Liegenschaftsamt tätig und dort für die Grundstücksverwaltung (Ankauf, Tausch und Verkauf) zuständig. Angesichts der Eingemeindungen Anfang der 1970er-Jahre sei das eine richtige „Sturm und Drang“-Zeit gewesen mit bis zu 100 Kaufverträgen monatlich, die er abuarbeiten hatte. Im Lauf von fast fünf Jahrzehnten hat er mit vier Oberbürgermeistern zusammengearbeitet: Dr. Helmut Dahringer, Dr. Thomas Schäuble, Michael Schulz und Christof Florus. Die Anzahl der Beigeordneten (Bürgermeister) während seiner Laufbahn beträgt sieben: Hermann Schöpfer, Herbert Zink, Peter Götz, Karl Hans Kohlbecker, Gerrit Große, Brigitte Schäuble und Michael Pfeiffer. Als nebenamtliche und gleichberechtigte Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft hatte er die Stadtkämmerer Harald Eisele und Andreas Merkel an seiner Seite. Der 1952 in Gernsbach-Lautenbach geborene und in Ottenau wohnhafte Geiges ist seit 41 Jahren mit seiner Frau Maria verheiratet und hat zwei mittlerweile erwachsene Kinder.

Zu den Wegmarken seiner Tätigkeit für die Wohnungsgesellschaft zählt er die Zeit, als im Zuge des Baus der Schillerstraße-Querspange und der Arrondierung der Betriebsflächen des Benzwerks zahlreiche Langzeitmieter ihre angestammten Wohnungen verlassen mussten und anderweitig unterzubringen waren. Mit



OB Christof Florus dankt Ulrich Geiges für sein umfassendes Lebenswerk im Dienste der Stadt. Foto: StVw

viel diplomatischem Fingerspitzengefühl gelang ihm damals so manches Meisterstück. Gerne erinnert er sich auch an den Kauf des Bahnhofsgebäudes zurück, an den Umzug der Forstamt-Bezirksleitung Gaggenau von Rastatt nach Bad Rotenfels ins alte Rathaus (das zum Bestand der Wohnungsgesellschaft gehört) oder an den Umzug seines Teams in die neuen, gesellschaftseigenen Büroräume im Haus am Markt.

Geiges war ein sehr engagierter Geschäftsführer, den zahlreiche Menschen schätzen gelernt haben, weil er die für seine Position erforderlichen fachlichen und sozialen Voraussetzungen gleichermaßen verkörperte. Aber jetzt sei es „Time to Say Goodbye“, zitiert der 65-Jährige einen bekannten Musiktitel. Künftig wolle er der geliebten Gartenarbeit und Landschaftspflege nachgehen und weiterhin dem Chorgesang im Kirchenchor Lautenbach frönen. Außerdem stehen Schwimmen, Wandern und richtig Urlaub machen mit ausgiebigen Reisen auf dem Programm. Geiges ist ein gläubiger Mann, der sich noch einige gesunde Jahre mit seiner Frau und Familie wünscht. Dabei setzt er auf Gottes vertraute Hilfe, ohne die er - davon ist Geiges fest überzeugt - die großen Herausforderungen seiner bisherigen Tätigkeit kaum gemeistert hätte.

Für die Nachfolge von Geiges wurde im April dieses Jahres der Gaggenauer Dietmar Zimpfer eingestellt. Zimpfer kommt aus der Wohnungsbranche. Er war, bevor er zum Mieter- und Bauverein Karlsruhe wechselte, bei der Volkswohnung Karlsruhe tätig. Die Tatsache, dass er seinen Nachfolger in sein umfassendes Aufgabengebiet einweisen konnte, empfindet Geiges als große Erleichterung. So könne er seine Position guten Gewissens verlassen.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag

☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

2./3. September - Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau, ☎ 07225 9884882

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 2. September

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, ☎ 07083 524250

Sonntag, 3. September

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau,

☎ 07225 68978020

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach, ☎ 07228 2271

Alle Angaben ohne Gewähr!

Heute keine Sprechstunde in Michelbach

Am heutigen Do., 31. Aug., fällt die Sprechstunde des Ortsvorstehers Franz Kowaschik in Michelbach aus. Der nächste Termin ist am Do., 7. Sept., von 15 bis 18 Uhr.

Heute keine Sprechstunden der Forstrevierleiter

Am heutigen Do., 31. Aug., fallen folgende Sprechstunden der Forstrevierleiter aus:

Andreas Bach (Revier Rotenfels)

Franz Kowaschik (Revier Michelbach)

Jochen Müller (Revier Gaggenau)

Martin Melcher (Revier Oberweier)

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 7. September

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 7. Sept., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt.

Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

6. September

Nandor Horvat, 75 Jahre
Gaggenauer Straße 14, Michelbach

6. September

Dusan Devic, 70 Jahre
Bertoldstraße 22, Gaggenau

6. September

Klaus Blume, 70 Jahre
Große Austraße 25, Bad Rotenfels

10. September

Borislav Krpina, 70 Jahre
Klehestraße 5, Gaggenau

10. September

Georg Schmitt, 70 Jahre
Konrad-Adenauer-Straße 90,
Gaggenau

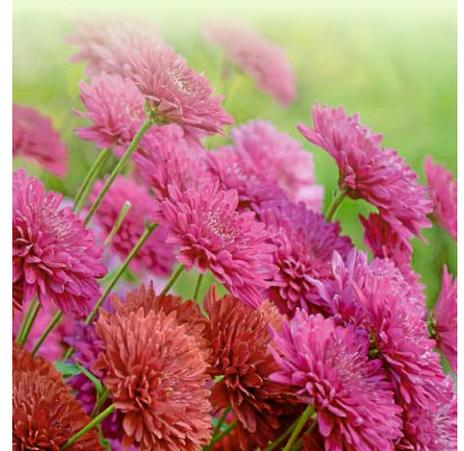


Foto: mrinaling/iStock/Thinkstock

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau

Neutrale Beratung für Betroffene
und Angehörige (im Rathaus)

Sprechzeiten:

dienstags 14 bis 17 Uhr

mittwochs 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung
wird gebeten unter 07222 381-2160.

Märchen und Musik beim Kurkonzert

„Märchen und Musik“ lautet das Thema beim Kurkonzert am So., 3. Sept., ab 16 Uhr in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Rotenfels. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.



City-Sause 25.8.

Fotos:
Reinhold Bauer



Live-Musik, Flammkuchen, mobile Cocktailbar und vieles mehr

Erstes Gaggenauer „Campus Feschk“ am 9. September

Der Musikverein Harmonie aus Ottenau eröffnet am Sa., 9. Sept., um 15 Uhr das erste „Campus Feschk“ auf dem Gelände des Steinbeis-Hauses in Gaggenau-Ottenau. Am Nachmittag gibt es selbstgemachte belgische Waffeln und verschiedene Getränke. Ab 18 Uhr werden diverse Cocktails an der mobilen Cocktailbar und frische Flammkuchenvariationen direkt vom Flammkuchenmobil angeboten. Das Kul-

turCafé öffnet an diesem Tag auch und bietet weitere Speisen und Getränke an.

Highlight ist der Auftritt von Najenko um 20 Uhr. Die drei jungen Musiker aus Karlsruhe starteten dieses Jahr bereits richtig durch und sind aus der Karlsruher Musikszene schon nicht mehr wegzudenken. Der Eintritt zu dieser öffentlichen Veranstaltung ist frei.

Infoveranstaltung am 6. September

Tagesmutter oder Tagesvater werden - aber wie?

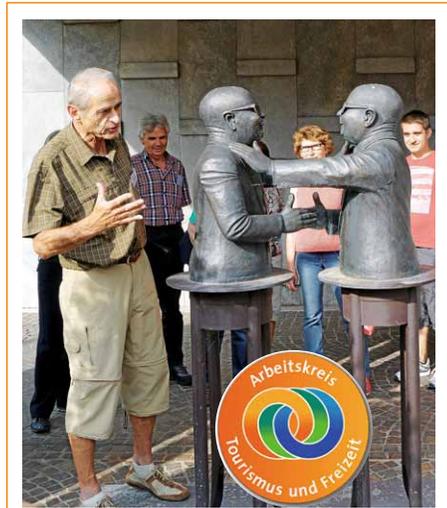
Wer Freude am Umgang mit Kindern und deren Förderung hat und sich vorstellen kann, diese während eines Teils des Tages zu betreuen, für den könnte die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater genau das Richtige sein. Am Mi., 6. Sept., 19 Uhr, findet im Rathaus Gaggenau (Haus am Markt, Besprechungszimmer 1 im 1. OG) eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Abteilung Schulen und Betreuung

zusammen mit dem Jugendamt des Landkreises statt. Info-Flyer zum Thema liegen im Bürgerbüro und in der Abteilung Schulen und Betreuung des Rathauses aus. An diese Stelle können ebenso Fragen im Vorfeld der Veranstaltung unter Telefon 07225 962-517 gestellt werden. Auch das Jugendamt des Landkreises, Telefon 07222 381-2222, steht für Rückfragen zur Verfügung.



Eine verdiente Sitzprobe gönnte sich das Team der RundwegFreunde nach der erfolgreichen Aufstellung der neuen Wohlfühlbank am besonderen Aussichtspunkt beim historischen Bereich am Schlossköpfel. Auch beim Standort Baumweg können sich Spaziergänger bereits über eine neu installierte Bank freuen. In den nächsten Tagen folgen noch die Standorte Ehrenmal und Galgenbuckel. Die Realisierung der Wohlfühlliegen, die den Rundweg zusätzlich aufwerten, wurde durch die Sparkassenstiftung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, die Stadtapotheke Gaggenau und Peter Bastian ermöglicht.

Foto: Mavo



Am Fr., 1. Sept., 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit wieder eine Historische Stadtführung statt. Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einem etwa dreistündigen Rundgang durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von rund vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten besichtigt. Unter anderem gibt es Informationen zum Hilpertloch, zur Glashützensiedlung oder zum Amlienberg. Neu hinzugekommen ist ein Besuch der Kaffeerösterei Eisenwerk. Die Veranstaltung klingt traditionell in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals aus, dem Gaggenauer „Christophbräu“. Der Kostenbeitrag für die Stadtführung beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Telefon 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können auch direkt zum Führungsauftritt ins Rathaus-Foyer kommen. Foto: StVw

Zehnter Michelbacher Rundwegtag mit Hockete

Die Michelbacher RundwegFreunde können in diesem Jahr auf ihr zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Gefeiert wird dieses Jubiläum am So., 8. Okt., wenn der zehnte Michelbacher Rundwegtag mit einer historischen Hockete am Schlossköpfel verbunden wird.

Mit Unterstützung einiger Partner hat Roland Bittmann einen „Tisch der Geschichte“ gestaltet. Diese besondere Leistung wird am Rundwegtag präsentiert. Die Bewirtung beginnt an diesem Tag ab 11 Uhr, die Übergabe des Tisches erfolgt um 15 Uhr. Eine Wanderung auf dem Rundweg mit Frank Rieger beginnt um 11 Uhr am Lindenplatz. Zur gleichen Zeit startet die Baumwanderung mit Schwarzwald-Guide Rainer Schulz. Die Wandergruppen treffen um 14.30 Uhr beim Schlossköpfel ein.



AMERIKA NACH DEM EIS

MENSCH UND MEGAFAUNA IN DER NEUEN WELT

6.4.2017 - 28.1.2018



Amerika nach dem Eis

NORD



Schach

Fotos: StVw



Blütentraum und Wasserspiele



Blütentraum und Wasserspiele

Impressionen Ferienspaß



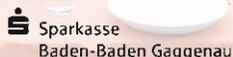
Cats and dogs Papierskulpturen



Bildhauerworkshop



Der schwarze Kontinent Afrika



Partysalate

Wettbewerb abgeschlossen

Name für Waldkindergarten steht fest - Eröffnung am 1. September

Der Namensfindungswettbewerb, den der Träger des künftigen Waldkindergartens in Gaggenau ausgeschrieben hatte, ist abgeschlossen: Die Verantwortlichen des Waldkindergartens bedanken sich herzlich bei den Einsendern für die vielen eingereichten Vorschläge. Überzeugt hat die Idee von Stefan Houbertz aus Malsch.

Der Kindergarten erhält den Namen "Gaggenauer Waldhummeln". Der Name verbindet den Waldkindergarten mit dem künftigen Standort am Hummelberg. „Die Teilnahme am Wettbewerb war sehr groß, und wir haben uns Zeit gelassen, um den richtigen Namen

zu finden“, erläutert Sabine Huck, Geschäftsführerin der Spielwiese gGmbH und Andrea Hennersdorf, künftige Leiterin des Waldkindergartens. Stefan Houbertz erhielt als Dankeschön von den Verantwortlichen der Spielwiese einen Gutschein der Werbegemeinschaft Gaggenau. Dieser wurde jüngst im Rahmen einer feierlichen Runde übergeben.

Am Samstag, 9. September, findet die offizielle Eröffnung des Waldkindergartens „Gaggenauer Waldhummeln“ an der Willi-Echle-Hütte auf dem Hummelberg statt. Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.



Die Organisatoren des Wettbewerbs, darunter Sabine Huck, Geschäftsführerin der Spielwiese gGmbH (3. v. r.), und die Leiterin des Waldkindergartens, Andrea Hennersdorf (r.), bedanken sich bei Stefan Houbertz für den kreativen Namen. Foto: StVw

Eröffnungsfest des Waldkindergartens „Gaggenauer Waldhummeln“

Der Waldkindergarten „Gaggenauer Waldhummeln“, in dem bis zu 20 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt mitten in der Natur von 8 bis 14 Uhr betreut werden, nimmt seinen Betrieb am 1. September 2017 auf.

Zu diesem besonderen Anlass wird ein Eröffnungsfest gefeiert, zu dem alle eingeladen sind, die den Waldkindergarten kennenlernen möchten. Die offizielle Eröffnung, zusammen mit Herrn Oberbürgermeister Christof Florus, findet am **Sa., 9. Sept., 10.30 Uhr**, an der Willi-Echle-Hütte auf dem Hummelberg statt.

Der Waldkindergarten unterstützt eine lebenslange Sensibilisierung und Prägung für und im Umgang mit der Natur. Bei dieser Gelegenheit können die Besucher den „Wald-Alltag“ kennenlernen. Für die kleinen und großen Gäste werden verschiedene Aktionen angeboten.

Der Fußweg ab dem Parkplatz "Weißer Stein" in der Eckener Straße am Hummelberg ist ausgeschildert.

Weitere Informationen zum Waldkindergarten gibt es unter 0176 2252540 oder unter www.spielwiese-gmbh.de.



Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Tom

Foto: Tiere brauchen Freunde

Tom ist ein kleiner roter Kater, der noch nicht viel von der Welt weiß. Er kann anfänglich etwas scheu sein, das legt sich aber, wenn er Familienanschluss hat. Wer gibt dem erst vier Monate alten jungen Kater ein liebevolles Zuhause?

Auch der schwarz-weiße Kater **Jonson**, ebenfalls vier Monate, sucht ein schönes neues Heim. Auch diese Samtpfote ist neugierig und schlau und legt seine anfängliche Schüchternheit schnell ab.

Weitere **Katzenbabys** suchen ebenfalls fürsorgliche Familien, gerne mit späterem Freigang. Sie sind in den Pflegestellen Kuppenheim und Söllingen.

Die Hundewelpen **Bruno und Mars** sind Geschwister und am 20. Mai 2017 geboren. Wie typische Welpen sind beide sehr verspielt und anhänglich. Sie wollen gerne noch die Hundewelt erobern.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Wichtige Rufnummern

Vorwahl

Ortsnetz Gaggenau	07225
für Stadtteil Freiolsheim	07204
für Stadtteil Hörden	07224
für Stadtteil Oberweier	07222

Polizei

Polizei-Notruf	110
Polizeirevier Gaggenau Unimogstraße 7	9887-0

Feuerwehr-Notruf

112

Rettungsdienst-Notruf

112

Notdienste

Deutsches Rotes Kreuz	
Erste Hilfe	112
Krankentransport	19222



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Haupt Verlag

Akiyama, Lance:

Katapult und Flitzebogen: verrückte Gummiband-Projekte für junge Tüftler, 2017. - 128 S.: zahlr. Ill. (farbig)
ISBN 978-3-258-60161-8
SY: Ydl

Mit "Katapult und Flitzebogen" entdeckt man ungeahnte Möglichkeiten, um alltägliche Utensilien in ausgefeilteste technische Apparaturen zu verwandeln - von überraschend einfach bis zu richtig kompliziert. Das Buch zeigt in anschaulichen Farbfotos und Anleitungen, wie man schleudergetriebene Raketen, einzigartige Katapulte und sogar hydraulisch angetriebene Maschinen selbst bauen kann.

Kremer, Bruno P.:

Hecke, Gartenweg und Blumenwiese: Lebensräume im Naturgarten passend bepflanzen, 2017. - 296 Seiten: Ill.
ISBN 978-3-258-08000-0
SY: Xbo 320 Naturgarten

Der Autor stellt die verschiedenen Lebensräume im Naturgarten vor, gibt Tipps zu deren Einrichtung und Pflege und präsentiert die jeweils passenden Pflanzen. Dann braucht es nur noch etwas Mut zum Experiment und viel Freude am Beobachten - und der Garten verwandelt sich in ein wunderbares Naturparadies.

Pfister, Thomas:

Aromatische Bergkräuter: für die Naturküche sammeln und zubereiten, 2017. - 224 S.: zahlr. Ill. (farbig)
ISBN 978-3-258-07937-0
SY: Xeo 229

In den Bergen begegnen uns viele heimische Pflanzen, die nicht nur schön anzuschauen sind, sondern durch ihr intensives Aroma bestechen und damit unsere Küche bereichern können. Die Autoren haben 83 aromatische Bergkräuter ausgewählt, die häufig vorkommen und leicht zu bestimmen sind. Dazu passend haben Köchinnen und Köche 50 originelle Rezepte mit aromatischen Bergkräutern kreiert, die einfach nachzukochen sind.

Wermelinger, Beat:

Insekten im Wald: Vielfalt, Funktionen und Bedeutung, 2017. - 367 S.: Ill.
ISBN 978-3-258-07993-6
SY: Uhn 11

Das Buch stellt die verschiedenen Aspekte der Insekten im Lebensraum Wald in Text und Bild dar. Der Autor schöpft dabei aus 25 Jahren beruflicher Beschäftigung mit Waldinsekten und aus einem Archiv von 14.000 Insektenfotos. Damit richtet er sich gleichermaßen an Fachpersonen und interessierte Naturliebhaberinnen und -liebhaber. Durch die reiche Bebilderung mit 580 faszinierenden, teils großformatigen Farbfotos von rund 300 Insekten- und Spinnenarten ist es auch ein attraktiver Bildband.

Miller, Ian:

Das Sense-Handbuch: richtig dengeln, wetzen, mähen und ernten, 2017.
ISBN 978-3-258-07997-4
SY: Xbl

"Das Sense-Handbuch" vermittelt Gärtnern, Hausbesitzern und Landwirten alles Wissenswerte über diese alte, naturfreundliche Mähmethode: von der Montage der Sense über die richtige Mähtechnik, das Wetzen und Dengeln, das Schmieden des Senseblatts bis zur richtigen Aufbewahrung der Sense. Ausführlich wird auf das Heumachen und die verschiedenen Trocknungsmethoden von Getreide eingegangen.

Bainbridge, Max:

Holz!: Schnitzen - traditionell und urban, 2017. - 143 S.: zahlr. Ill. (farbig)
ISBN 978-3-258-60164-9
SY: Ydk 12

Max Bainbridge stellt die wenigen wichtigen Werkzeuge vor, die man zum Schnitzen benötigt. Und nach der Einführung in die Schnitt-Techniken kann man sofort loslegen. Am besten, man beginnt mit Ess- oder Kochlöffeln und einem Pfannenwender und wagt sich dann an ein Buttermesser, Hackbrett oder eine kleine Schale. Im Anschluss an die Projekte geht der Autor auf verschiedene Techniken der Oberflächengestaltung ein und gibt Tipps, wie man schleift, edle Hölzer imitiert, flämmt und wachst.

Bross-Burkhardt, Brunhilde:

Das Boden-Buch: Grundlagen und Tipps für den naturnahen Gartenboden, 2017. - 192 S.

ISBN 978-3-258-07976-9
SY: Xbn 11

Wir pflanzen den Salat darauf an, wir vergraben Blumenzwiebeln darin, wir hacken und ernten, was auf ihm wächst - der Boden ist die Grundlage unserer Gärten. Das "Boden-Buch" bietet alles Wissenswerte zum Thema und vermittelt damit die Grundlagen für gesunde Böden und erfolgreiches biologisches Gärtnern.

Bloom, Jessi:

Mein Garten für freilaufende Hühner: wie man einen schönen und hühnerfreundlichen Garten, 2017.
ISBN 978-3-258-07998-1
SY: Xbp 4

Freilaufende Hühner und ein schöner Garten sind kombinierbar. Mit dem nötigen Wissen lassen sich Konflikte vermeiden: Wie plant man einen Garten, damit das Zusammenleben gelingt? Wie können die Pflanzen geschützt werden? Welche Bedürfnisse haben die Hühner? Welche Pflanzen sind besonders geeignet für sie, welche sollten nicht im Hühnergarten gepflanzt werden? Die vielen Tipps machen es möglich, dass Menschen und Hühner im Garten voneinander profitieren.

Das besondere Hörbuch aus dem Random House Audio Verlag

McPartlin, Anna:

Irgendwo im Glück. - München: Random House Audio, 2016. - 6 CDs ISBN 978-3-8371-3524-4
SY: CD Literatur

Maisie Bean erzählt ihren Studenten vom Tod ihres Sohnes vor 20 Jahren. Am Neujahrstag 1995 verschwand der 16-Jährige mit seinem besten Freund. Es folgten vier Tage der Ungewissheit, des Bangens, der Hoffnung. Aber es waren auch Tage der Wahrheit, der neuen Anfänge, der Freundschaft und Liebe. Und bei aller Trauer hat Maisie daraus eine wichtige Botschaft mitgenommen.

Mehrgenerationentreff Gaggenau

Heute Qigong-Übungen

Auch heute, Do., 31. Aug., finden um 16 Uhr Qigong-Übungen im städtischen Vereinsheim statt. Diese sind für jedermann zu empfehlen und eignen sich auch gut für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Qigong ist eine sehr gesunde Art sich zu bewegen und eine bewährte Methode für gesundheitliches Wohlbefinden. Interessierte Bürger jeglichen Alters sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frühstück der Generationen

Am Sa., 9. Sept., 9 Uhr, bieten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nach der Sommerpause wieder ein köstliches Frühstücks-Buffer im städtischen Vereinsheim. Die Besucher können sich nicht nur auf ein wohlschmeckendes Frühstück, sondern auch auf eine angenehme Unterhaltung freuen. Mit Liedern und Wortbeiträgen wird Stefan Gerold, Lehrer an der Musikschule Gaggenau, mit seinen Musikern für entsprechende Stimmung sorgen. Auch Teilnehmer sind aufgerufen durch eigene Beiträge zur Unterhaltung an diesem Vormittag beizutragen. Jung und Alt sind hierzu herzlich eingeladen.

Lachjoga-Übungen wieder am 9. September

Auch Lachjoga-Übungen finden wieder am Sa., 9. Sept., statt. Die Teilnehmer treffen sich an diesem Vormittag um 10.30 Uhr zu ihren Übungen vor der Konzertmuschel im Bad Rotenfeser Kurpark. Bei schlechten Witterungsverhältnissen finden die Übungen im städtischen Vereinsheim statt. Zu diesen Übungen sind alle eingeladen, die durch Lachen und gute Laune etwas zur Stressbewältigung und für ihren Körper und Geist tun wollen. Lachjoga-Trainee Ellen Zaum freut sich auch über jeden neuen Teilnehmer.

Vollversammlung der Ehrenamtlichen

Zur Vollversammlung treffen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer am Mo., 4. Sept., um 14 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus in der Humpert-Straße. Im Mittelpunkt der Vollversammlung stehen ein Rückblick, eine Bilanz der geleisteten Arbeit sowie ein Ausblick. Bei dieser Sitzung wird auch entschieden, ob der Mehrgenerationen-Treff mit dem Frühstück der Generationen vom städtischen Vereinsheim wieder in das neue Restaurant des sanierten Helmut-Dahringer-Hauses zurückkehrt. Der Mehrgenerationen-Treff Gaggenau ist ein offener Kreis



unter dem Dach des Vereins Gaggenauer Altenhilfe. Wer Lust und Interesse hat in diesem Kreis mitzumachen, ist hierzu herzlich eingeladen. Einfach kommen oder anrufen.

Ferienzeit bei den Fremdsprachengruppen

Bei den Fremdsprachengruppen Englisch und Französisch herrscht noch Ferienzeit. Danach beginnen auch die Teilnehmer der Fremdsprachengruppen wieder mit ihren Übungen. Die genauen Termine der einzelnen Übungsgruppen werden in der Presse rechtzeitig bekannt gegeben. Für Neueinsteiger ist dies eine günstige Gelegenheit mit Fremdsprachen-Übungen zu beginnen.

Info: Für Veranstaltungen des Mehrgenerationen-Treffs werden keine festen Geld-Beträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, wird jedoch um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Kulturelles

Kurkonzert mit „Märchen und Musik“

Wer sich mit „Märchen und Musik“ eine kleine Auszeit gönnen und seine Träume auf die Reise schicken möchte, ist herzlich eingeladen, mit „Zwergen und Riesen“ die letzten Sommerabende zu genießen: am So., 3. Sept., um 16 Uhr im Kurpark Bad Rotenfeser bei der Konzertmuschel. Im neuen Sommerprogramm von „Märchen und Mu-

sik“ erfahren Sie, dass die Welten von Zwergen, Riesen und Menschen oft gar nicht fern voneinander sind. Es erwartet Sie ein erlebnisreiches Programm mit frisch ausgewählten Musikstücken und Geschichten, das wieder einige Schmankerl und Überraschungen bereithält. Der Eintritt ist frei und gespielt wird bei jedem Wetter.

Murgtaltermine

Freitag, 1. September

18 Uhr Historische Stadtführung des AK Tourismus Freizeit durch Gaggenau mit anschließender Einkehr

Freitag, 1. bis Sonntag, 3. September

Sportfest mit Ortsturnier des FC Auerhahn Reichental (Freitag ab 20 Uhr spielt die Rockband "Chef Club Rock'n'Roll")

Samstag, 2. September

14.30 Uhr "Sonnenuhren-Spaziergang" in Gernsbach mit Gerhard Schäuble (ca. 1,5 Std.) Treffpunkt Eingang evangelischer Friedhof

Sonntag, 3. September

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Infozentrum Kaltenbronn anlässlich des 10-jährigen Jubiläums mit Waldfest und Naturpark-Markt

10.15 Uhr Führung auf dem Kunstweg am Reichenbach (ca. 2,5 Std.), Treffpunkt an der Infotafel

16 Uhr Kurkonzert "Märchen und Musik" im Kurpark Bad Rotenfeser

Mittwoch, 6. September

18.30 Uhr Tonbildschau "Die Natur im Wandel der Zeit" im MediClin mit Josef Kern, Rehasentrum Gernsbach

Feuerwehr Gaggenau

ABC-Einheit

Am Do., 7. Sept., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 4. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 4. Sept., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfeser

Am Sa., 2. Sept., 17 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus. Im Anschluss - gegen 18.30 Uhr - gemeinsamer Besuch des Sommerfestes der Feuerwehr Kuppenheim.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 2. Sept., 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Notruf 112

Aus den Schulen

Öffnungszeiten der Schulsekretariate in den Sommerferien 2017

Bernsteinschule Sulzbach: Mi., 6. Sept., 9 bis 11 Uhr;
Ebersteingrundschule Selbach: Do., 7. Sept., 9 bis 11 Uhr;
Eichelbergschule: Mi., 6. Sept., 8 bis 11 Uhr;
Grundschule Hörden: Mo., 4. Sept., 9 bis 11 Uhr;
Grundschule Michelbach: Di., 5. Sept., 9 bis 11 Uhr;
Grundschule Oberweier: Do., 7. Sept., 9 bis 11 Uhr;

Hans-Thoma-Schule: Do., 7. Sept. und Fr., 8. Sept., jeweils 9 bis 11 Uhr;
Hebelschule: Fr., 8. Sept., jeweils 9 bis 12 Uhr;
Merkurschule: Mi., 6. bis Fr., 8. Sept., 9 bis 13 Uhr;
Realschule: Di., 5. bis Do., 7. Sept., jeweils 9 bis 11.30 Uhr;
Goethe-Gymnasium: Mo., 4. bis Fr., 8. Sept., jeweils 10 bis 12.30 Uhr

Unterrichtsbeginn und Einschulung der Erstklässler im Schuljahr 2017/2018

Bernsteinschule Sulzbach:
Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.40 bis 12.10 Uhr
Einschulung der Erstklässler: Do., 14. Sept., 16 Uhr
Elternabend für die Erstklasseltern am Di., 12. Sept., 19 Uhr

Ebersteingrundschule Selbach:
Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Do., 14. Sept., 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Do., 21. Sept., 19.30 Uhr;

Eichelbergschule:
Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.40 bis 12.10 Uhr
Einschulung der Erstklässler: Sa., 16. Sept., 10 Uhr
Elternabend für die Erstklasseltern am Mi., 13. Sept., 20 Uhr Musiksaal;

Goethe-Gymnasium:
Klassen 6 bis 10: Mo., 11. Sept., 8.35 Uhr;
K1/K2 (Kl. 11/Kl.12): Mo., 11. Sept., 9.35 Uhr;
Klassen 5: Di., 12. Sept., 9 Uhr;

Grundschule Hörden:
Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8 Uhr, Schulanfangsgottesdienst kath. Kirche; Unterricht 8.40 bis 12.10 Uhr;
Einschulung der Erstklässler: Do., 14. Sept., 10 Uhr

Grundschule Michelbach:
Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.40 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Sa., 16.

Sept., 9.30 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mi., 13. Sept., 19.30 Uhr;

Grundschule Oberweier:
Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.35 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Fr., 15. Sept., 16 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mi., 13. Sept., 19.30 Uhr;

Hans-Thoma-Schule:
Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.40 bis 12.10 Uhr, GTS bis 16 Uhr, **Einschulung der Erstklässler:** Sa., 16. Sept., 10 Uhr Jahnhalde; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Di., 12. Sept., 19 Uhr;

Hebelschule:
Klassen 2 bis 4: Mo., 11. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Sa., 16. Sept., 10 Uhr;
Elternabend für die Erstklasseltern am Di., 12. Sept., 19 Uhr

Merkurschule:
Klassen 2 bis 4/6 bis 10: Mo., 11. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr, **Klassen 5:** Mo., 11. Sept., 16.30 Uhr Einschulung; **Einschulung der Erstklässler:** Sa., 16. Sept., 9 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mi., 13. Sept., 18 Uhr;

Realschule:
Klassen 6 bis 10: Mo., 11. Sept., 7.45 Uhr; **Klassen 5:** Di., 12. Sept., 17 Uhr Begrüßungsfeier, Mi., 13. Sept., 7.45 Uhr Unterrichtsbeginn

Parteien

SPD

Ankündigung Marktstände

Vor der Bundestagswahl am So., 24. Sept., wird die SPD Gaggenau am Sa., 9., 16. und 23. Sept. mit einem Marktstand von 9 bis 13 Uhr in der Fußgängerzone vertreten sein. Auch die Bundestagsabgeordnete und Wahlkreis-Kandidatin Gabriele Katzmarek wird zumindest zeitweise anwesend sein und den Bürgern für Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 6. Sept., um 16 Uhr, im "Ratsstübel" Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 6. Sept., um 9.55 Uhr am Bahnhof Gaggenau, Bahnsteig 2, Fahrt S8 (AVG) um 10.07 Uhr über Karlsruhe nach Ispringen Bahnhof. Kleine Wanderung zu Doris in den Garten. Für Nichtwanderer besteht Pkw-Transfer. Mitfahrer bitte bis Mo., 4. Sept., bei Dieter melden.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien aus. Erster Termin nach den Ferien ist Fr., 15. Sept., von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien ebenfalls aus. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 11. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Info-Telefon 2593.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs



14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Während der Sommermonate findet das DLRG-Training montags im Freibad in Sulzbach statt. Training für alle Altersklassen von 18 bis 19 Uhr. Bei Gewitter entfällt das Training.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalde. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Bis 4. September Sommerferien. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 11. Sept., 20 Uhr im Gemeindehaus mit Ausgang. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender: 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein

Am Mi., 6. Sept., Wanderung von Loffenau über Illertkapelle nach Gernsbach. Treffen hierzu 9.40 Uhr Bahnhof Gaggenau. Der Weg ist leicht begehbar mit wenigen Steigungen mit vielen herrlichen Ausblicken auf das vordere Murgtal. Gehzeit 2,5 Std. HM 90. Eine Einkehr ist in Gernsbach eingeplant. Gäste sind wie immer willkommen. Führung Jaqueline Mayer, Tel. 2301.

Angelsportverein

Am Sa., 3. Sept., findet das Abangeln des ASV Gaggenau am Itterbachweiher statt. Kartenausgabe ab 9 Uhr. Startgeld wird erhoben incl. Mittagessen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Seniorenverband öffentl. Dienst BW

Herbstfahrt am Mi., 27. Sept., nach Hauenstein/Pfalz zur Besichtigung der gläsernen Schuhfabrik Seibel mit Einkaufsmöglichkeit im Outlet-Schuhcenter. Nachmittags Fahrt nach Wissembourg/Elsass, Führung durch Sektkellerei mit Sektprobe oder Fahrt mit dem Touristenbähnchen durch die historische Stadt und deutsch-französische Weinberge. Abschluss am Abend in der Bürgerstube SABA in Bietigheim. Abfahrtszeiten: Gaggenau, Bahnhof 8.40 Uhr, Rotenfels, Salmen 8.50 Uhr. Anmeldungen bei Hermann Fleischmann, Tel., 2979 bis Sa., 16. Sept.

kfd St. Josef/St. Marien

Kreativwerkstatt -

Wegen der großen Nachfrage !

Herzliche Einladung im Gemeindehaus St. Josef am Di., 12. Sept., um 14.30 Uhr. Wir machen aus einer Jeans-Hose pfiffige Ideen wie Jeansbeutel oder auch Jeansaschen. Bitte: wer kann Nähmaschine und Nähzubehör mitbringen?! Mehr Infos unter Tel. 0151 53637919, Vesna Grancic.

Bad Rotenfels

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am Sa., 14. Okt., von 9 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbüfett in einem schön dekorierten Gemeindesaal. Unsere Pastoralreferentin S. Grepel wird zum Thema: "Biblische Frauengestellten - der Weg zum Reich Gottes" referieren. Wir bitten um Anmeldung bei Conni Förderer, Tel. 75309 oder Manuela Stahlberger Tel. 76317.

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 6. Sept., 14.30 Uhr, ein märchenhaft-musikalischer Nachmittag mit der Gruppe "Märchen und Musik" im Gemeindehaus.

Freiolsheim

SC „Mahlberg“

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Obst- und Gartenbauverein

Blumenzwiebelbestellung

90 Jahre OGV- begrüßen Sie 2018 mit Frühlingsblühern. Bei der Auswahl der Zwiebeln haben wir besonders Wert auf bienenfreundliche Pflanzen gelegt. Helfen Sie mit, das Nektar- und Pollenangebot für Wildbienen und Hummeln in Ihrem Garten zu verbessern. Oder lassen Sie sich von Blumenzwiebelspezialitäten inspirieren. Bestellscheine werden in dieser Woche verteilt.

Hörden

Turnverein

Wirbelsäulengymnastik

Seit Mi., 23. Aug., geht es im Vereinsheim auf der Essel wieder los.

Jahrgang 1947/48 und 1948/49

Zu unserem Ausflug in die Pfalz treffen wir uns am Di., 5. Sept., um 9.45 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Hörden. Abfahrt der S-Bahn um 10.02 Uhr nach Karlsruhe

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarezug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Probe-raum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarezug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde-Senioren

Nächstes Treffen zur gemütlichen Hocke-te am Do., 31. Aug., ab 17.30 Uhr im "Casa Rustica", ehemals "Anker" in Hörden.

Musikverein**Hock am Flößersteg mit Kubb-Turnier**

Der Musikverein Hörden lässt die Sommerferien mit einem gemütlichen Hock am Flößersteg ausklingen. Am Sa., 9. Sept., startet hinter der Flößerhalle das 4. Kubb-Turnier. Um 11 Uhr beginnen wir mit den ersten Wettkämpfen. Abends werden wir Sie mit böhmisch-mährischer Blasmusik unterhalten. Ab 18.30 Uhr spielen die "Polka-Füchse". Für das leibliche Wohl aller Sportler, Schlachtenbummler und allen anderen Festbesuchern werden wir selbstverständlich sorgen.

Obst- und Gartenbauverein

Der Busausflug zum Schloss Ludwigsburg mit seinen Gartenanlagen und der Kürbisausstellung findet am Mi., 13. Sept., statt. Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der Flößerhalle. Anmeldungen für Restplätze nimmt Ludwig Haag unter Telefon 07224 3776 entgegen.

Michelbach

Turnverein**Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfister, Telefon 78184.

Freundeskreis SWRK

Am Do., 7. Sept., wandern wir auf dem Schwarzwaldsteig bei Bad Peterstal. Ab-

fahrt am Detscher-Parkplatz, 8 Uhr. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Der mittelschwere Premiumwanderweg ist 11 km lang und bietet mehrere Rastplätze an. Rucksackverpflegung wird empfohlen. Eine Einkehr in eine Berggaststätte ist vorgesehen.

Info-Abend

Unser Info-Abend findet am Do., 14. Sept., 19.30 Uhr im Gasthaus "Engel" statt.

Altenwerk

Unser diesjähriger Ausflug führt uns nach Bad Dürkheim am Mi., 6. Sept., Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der Bushaltestelle am Gasthaus "Engel".

**Naturfreunde
Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Fr., 1. Sept., ab 19 Uhr "Fröhliches Wirtshaus-singen".

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Aktuelle Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

VdK

Am Do., 7. Sept., findet unser nächster Stammtisch im Gasthaus "Zum Bernstein" in Michelbach statt. Beginn 18 Uhr, Partner wie immer herzlich willkommen.

Oberweier

Altenwerk St. Johannes

Der nächste Seniorennachmittag findet am Do., 7. Sept., wie gewohnt um 14 Uhr im Gemeindehaus statt. Dieser Nachmittag wird ganz im Zeichen des Apfels stehen. Lassen Sie sich überraschen. Gleichzeitig wollen wir darauf hinweisen, dass die Wallfahrt der Altenwerke im Dekanat am Do., 21. Sept., nach Marienthal/Elsass geht. Zu dieser Wallfahrt werden Anmeldungen unter Telefon 47367 angenommen. Der Wallfahrtsgottesdienst wird von Domherr Holderbach zelebriert. Nach dem Gottesdienst werden wir im Kloster neben der Kirche, Kaffee und Kuchen zu uns nehmen. Hier unterstützen wir die Schwestern von Marienthal. Den Abschluss werden wir nach einer Fahrt durch das Elsass, in Rastatt machen.

KJG**Spielenachmittag**

Unser nächster Spielenachmittag findet am Mo., 4. Sept., von 16.30 bis 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Bei schönem Wetter

könnt ihr gerne Badekleidung oder Wechselkleidung mitbringen.

Jugendtreff

Unser nächster Jugendtreff findet am Mo., 4. Sept., ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 5. Klasse oder älter seid, freut euch auf eine lustige Runde am Lagerfeuer mit typischen Leckereien.

Ottenau

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 6. Sept., 10.45 Uhr bei der S-Bahn-Haltestelle Ottenau zur Fahrt nach Röt. Einkehr im Hotel "Sonne" zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1946/47

Wir treffen uns zu einem Stammtisch in der "Sportgaststätte" Ottenau am Fr., 1. Sept., um 18 Uhr.

Selbach

Jahrgang 1939

Am Mi., 6. Sept., besuchen wir den Zoologischen Stadtgarten in Karlsruhe. Abfahrt mit dem Bus in Selbach um 11.26 Uhr und in Ottenau um 12.04 Uhr mit der S-Bahn nach Karlsruhe. Rückfahrt über Malsch, dort Einkehr.

Turnerbund**Nordic Walking**

Jeden Montag 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking, Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.

Neue Kurse**Tai-Chi-Chuan und Qigong**

Tai-Chi für Fortgeschrittene im Ballettsaal der Musikschule Gaggenau, Schulstr. 3, Beginn am Mi., 13. Sept., von 10 bis 11 Uhr. Qigong - Beginn am Do., 14. Sept., von 19 bis 20 Uhr und Tai-Chi - Beginn am Do., 14. Sept. von 20 bis 21 Uhr. Beide Kurse finden im Kindergarten Selbach statt. Tai-Chi für Fortgeschrittene in der Schulturnhalle Selbach. Beginn am So., 10. Sept. von 10.30 bis 11.30 Uhr. Cheng Man Chingform, Pekingform, Schwertform, Fächerform und Doppelfächer. Alle Kurse 10-mal 1 Strd. Info und Anmeldung (ab 7. Sept.) bei Eva Tenzer, Tel. 71325.

MGV Liederkranz

Am Fr., 8. Sept., findet um 19.30 Uhr die erste Chorprobe nach den Sommerferien im Vereinsheim statt.

Kirchenchor St. Nikolaus

Nach der Sommerpause findet die erste Singstunde mit geselligem Beisammen-

sein am Di., 5. Sept., bereits um 19 Uhr wie üblich im Pfarrsaal des Kindergartengebäudes statt.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Schwimmbadverein

Am Sa., 9. Sept. ab 19 Uhr findet dieses Jahr zum zweiten Mal die Endless Summer Party im Schwimmbad Sulzbach statt. Zum Aufbau treffen sich alle freiwilligen Helfer am Fr., 8. Sept., ab 16 Uhr im Schwimmbad Sulzbach. Der Abbau findet am So., 10. Sept. ab 9 Uhr statt. Über Unterstützung an diesen beiden Terminen würde sich das Organisationsteam der Endless Summer Party und der Schwimmbadverein Sulzbach freuen. Weitere Informationen unter www.schwimmbad-sulzbach.de

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius

Laurentius besucht Kappelwindeck

Im vergangenen Jahr feierte man in Kappelwindeck das 250-jährige Jubiläum der Pfarrkirche, in diesem Jahr gilt dies für die Kirche von St. Laurentius in Bad Rotenfels. Durch Baumeister Franz Ignaz Krohmer, der in Diensten der Markgrafschaft Baden stand, sind beide Gemeinden miteinander verbunden. Er hatte auch den Bau der Kirche in Kappelwindeck begleitet. Aus diesem Anlass besuchen Mitglieder der Kirchengemeinde St. Laurentius am So., 15. Okt., die Gemeinde in Kappelwindeck, um dort um 10 Uhr zunächst gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern. Anschließend findet im Gemeindehaus ein Empfang statt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Einsiedlerhof wird für die Gäste eine Kirchenführung angeboten.

Ein Bus startet am 15. Oktober am Gemeindehaus um 9 Uhr, Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro, entgegen unter Telefon 1344.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 3. September

11 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 4. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe mitgestaltet von der kfd

Dienstag, 5. September

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 1. September

10 Uhr hl. Messe, **O.-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

11 Uhr hl. Messe, **Gerhard-Eibler-Haus**

Samstag, 2. September

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 3. September

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Dienstag, 5. September

9 Uhr hl. Messe

St. Laurentius

**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 1. September

17.30 bis 18.15 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer Merz)

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt, mit Gebet um geistliche Berufe (Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Samstag, 2. September

14.30 Uhr Trauung von Sophie Drützel und Sascha Mydlowski

16 Uhr Taufe von Milan Jaron Gebauer und Valentina Wiedmann

Sonntag, 3. September

Kollekte für das Gemeindehaus

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 4. September

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Mittwoch, 6. September

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**
www.st-michael-michelbach.de



Sonntag, 3. September

9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**



Sonntag, 3. September

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Johannes, Oberweier, mitgestaltet vom Kirchenchor aus Oberweier für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden

15 Uhr Andacht

Dienstag, 5. September

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 6. September

18.30 Uhr "Zeit der Stille - gestaltete Zeit der Anbetung"

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier,
www.vorderes-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros während der Sommerferien

Sie erreichen uns montags von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Kuppenheim, Muggensturm und Bischweier; dienstags von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Muggensturm; mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Kuppenheim, Muggensturm und Oberweier; donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr Pfarrbüro Kuppenheim. Das Pfarrbüro Oberweier ist vom 28. August bis 12. September geschlossen.

Freitag, 1. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 2. September

18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier

Sonntag, 3. September

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Montag, 4. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Dienstag, 5. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte

Muggensturm

Mittwoch, 6. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Donnerstag, 7. September

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen bleibt auch im Sommer jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Wallfahrt nach Moosbronn

Am Sonntag, 3. September, findet in der Wallfahrtskirche Moosbronn ein Wallfahrtsgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors statt.

St. Jodok**Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 1. September**

18 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt mit sakramentalem Segen

-Kollekte brüderlich teilen-

Sonntag, 3. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 4. September

15 Uhr Friedensrosenkrantz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Samstag, 2. September**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Sonntag, 3. September**

9 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Kindergottesdienst

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 7. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 3. September**

Keine Messe

Dienstag, 5. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Ferienzeit mit Sommerkirche**

Wie in den Jahren zuvor beginnt mit der Ferienzeit auch die Zeit der Sommerkirche. Alle, die hiergeblieben sind oder gerade Gäste in der Region sind, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau herzlich ein, unterwegs zu sein und jeden Sonntag an einem anderen Ort der Kirchengemeinde gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Für diese Gottesdienste hat sich die Kirchengemeinde wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Bis zum 10. September können Sie eine Reise durch Gaggenaus evangelische Kirchen oder an besondere Gottesdienstorte machen.

Am So., 3. Sept., laden wir Sie zu einem Gottesdienst um 9.30 Uhr ins Gemeindezentrum nach Ottenau ein. Es erwartet Sie ein musikalischer Gottesdienst, anschließend laden wir Sie herzlich ein ins Kirchcafé.

Samstag, 2. September

14.00 Uhr ökumenische Trauung von Tobias Lang und Lisa Kilsbach, Kirche St. Nepomuk, Hörden, Pfrin. Lamm-Gielnik, Diakon Egger

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Ottenau, Pfrin. Lamm-Gielnik, musikalischer Gottesdienst, anschließend Kirchcafé

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 1. September**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 3. September

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst - Tag der Schöpfung - auf der Gartenschau in Bad Herrenalb, Predigt Prälat Prof. Christian Rose; Liturgie, Pfarrer Thon und Diakon Stadlmeier unter Mitwirkung des Chores "Promusica" Saarbrücken und des Posaunenchores Christuskirche Pforzheim-Brötzingen

Der Gottesdienst in Bernbach entfällt!

Während der Schulferien findet kein Frauenkreis statt.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 31. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Hesekiels Tempelvision und wir. Bibellesen: Hesekiel 39 - 41. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ: Video: 'Mit Hilfe Jehovas kann ich fast alles tun'.
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Wie Jesus seine Nachfolger schulte und noch schult.

Sonntag, 3. September

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Hält Gott dich persönlich für wichtig?

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Lebst du für wahren Reichtum?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: www.jw.orgLiebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 3. September

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 1. September

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 3. September

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau.

Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 2. September

12.30 Uhr

Sonntag, 3. September

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 3. September

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 6. September

19 Uhr Gebetsstunde

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr Gottesdienst durch
Bezirksevangelist Schmidt mit Taufe

Dienstag, 5. September

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 7. September

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Fliegergruppe Gaggenau

Eigene Modelle beim Ferienspaß hergestellt

Unser Ferienspaß-Fliegen der Stadt Gaggenau am 13. August wurde auf dem Modellflugplatz im Wiesental zwischen Gaggenau und Michelbach mit einem Team Modellfliegern und zwölf gemeldeten Jugendlichen zwischen zehn und 15 Jahren durchgeführt. Modellflugleiter, Wolfgang Saruba und Team teilten die Kinder in zwei Gruppen auf. Die erste Gruppe kam zum Bauen kleiner Modellflugzeuge, das die Kinder auch mit nach Hause nehmen durften. Die zweite Gruppe kam zum Modellfliegen. Es standen drei Seg-

ler mit Elektromotor und Propeller in der Rumpfspitze bereit. Der Flugschüler hat einen Sender und dieser ist mit dem Fluglehrersender per Kabel oder Funk verbunden. Der Fluglehrer startet und landet das Flugmodell und übergibt es in der Luft dem Schüler. Die Kinder durften die ihnen zugewiesenen Flugmodelle in der Luft nach Anweisung des Modellfluglehrers steuern. Währenddessen war die Gruppe, Modellflugzeuge bauen, fertig und diese wurden dann unter fachmännischer Unterstützung beider Modellflieger am gegenüberliegenden Hang des Modellflugplatzes mit Begeisterung eingeflogen. Vor dem Wechseln der Gruppen führten Tobias Stanjek seinen Hubschrauber, den Goblin 570 Carbon, im Kunstflug gekonnt vor und anschließend Stefan Schablitzky seinen Hubschrauber, die Bell 212, so wie das Original fliegt auch vor. Anschließend ging es nach dem Wechsel der Kindergruppen weiter mit dem Bauen und dem Lehrer-Schülerfliegen. Alle bekamen zum Abschluss eine Urkunde mit Ihrem Namen ausgehändigt.

Gemeinschaft für kulturelle Förderung

Mitgliederversammlung

Am Di., 12. Sept., 19.30 Uhr, findet im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30, 3. OG im Musiksaal, die Mitgliederversammlung der Gemeinschaft für kulturelle Förderung Gaggenau, statt. Gastgeber ist in diesem Jahr der Musikverein Stadtkapelle Gaggenau. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: 1. Begrüßung; 2. Anwesenheitsfeststellung; 3. Satzungsänderungen; 4. Adventsmarkt 2017; 5. Ehrungen; 6. Festlegung der nächsten Sitzung; 7. Verschiedenes - Vorstellung der Jugendbeteiligung der Stadt Gaggenau durch Frau Frey. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Bit-

te die ausgefüllten Mitgliederlisten und eventuelle Ehrungsanträge zur Sitzung mitbringen.

Naturfreunde Gaggenau

September-Termine

Mi., 6. Sept.: „Schiffe, Vögel und üppige Natur“, unter diesem Motto steht die Abendwanderung. Sie führt uns durch die Rastatter Rheinauen. 6 km, 1,5 Std. Treffpunkt 17.30 Uhr Bf Gernsbach (PKW). Info: Agnes Pliester, Telefon 07224 4473

So., 10. Sept.: Wanderung auf dem Ottenauer Weinpfad zum Bühler Zwetschgenfest. Vom Golfplatz Baden-Baden über Varnhalt, Fatima Kapelle und Aussichtspunkt Götzenblick nach Bühlertal, weiter über Kappelwindeck nach Bühl (16 km). An- und Abfahrt mit Bus und Bahn. Treff 9 Uhr Bushaltestelle Ottenauer Schwimmbad. Info: Karl-Heinz Schiller, Telefon 07224 1823.

Mi., 20. Sept.: Die letzte Abendtour in diesem Jahr führt von Ottenau Richtung Sulzbach, zur Schwarzen Gehr, Wiebelsbach und zurück. 5,5 km, 1,5 Std. Treffpunkt 17.30 Uhr Bf Gernsbach (PKW). Info: Martina Wörner, Telefon 07224 2578

Di., 26. Sept.: Wanderfreizeit im Elbsandsteingebirge im Nationalpark Sächsische Schweiz. Die bizarre Felsenlandschaft mit Schluchten, Tafelfelsen und großartigen Felsen bieten abwechslungsreiche kurze und längere Wanderungen. Geplant sind u.a. Tagesetappen auf dem Malerweg. Ausgangspunkt und Unterkunft ist das NF-Haus Königstein, bekannt durch seine gleichnamige Festung. Auch die Kulturstadt Dresden ist in 1 Std. mit der Bahn erreichbar. Info: Annette Kräuter, Telefon 07224 40181.

SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon

27. Breisgau-Triathlon

Am 20. August entschieden sich Andre Thoma und Thomas Braunagel am 27. Breisgau-Triathlon in Malterdingen an den Start zu gehen. Um 10 Uhr ging es auf die 2 km lange Schwimmstrecke. Es mussten zwei Runden im Müllersee in Riegel geschwommen werden. Thomas kam nach ca. 38 min, Andre nach ca. 47 min aus dem Wasser. Dann kam die Radstrecke mit 3 Runden, insgesamt 80 km und ca. 1000 hm. Thomas konnte auch hier die interne Führung inne behalten, bevor es auf die abschließende 21 km lange Laufstrecke ging (10,5 km a 2 Runden mit ca. 300 hm). Diese hatte es in sich: mit einem ziemlich steilen Anstieg! Thomas konnte sich auf der ersten Runde noch



Begeistert nahmen die Kinder das Ferienspaßangebot der Modellfliegergruppe Gaggenau an.
Foto: privat

gegen den Angriff von Andre wehren, in der 2. Laufrunde ging Andre aber flotten Schrittes an ihm vorbei und baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus. Andre kam nach ca. 5:40 h auf Platz 111 (AK14), Thomas nach 05:48 h auf Platz 119 (AK18) ins Ziel.

Sparte Fitness

Workshop-Angebote

Die SG Stern bietet im September mehrere Workshops an. Die genauen Kursbeschreibungen können Sie unserer Homepage entnehmen. Alle Kurse finden im Kursraum ImPuls im Bau 10 statt. Externe und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Yogaworkshop Spiralstabilisation ist ein Anfängerkurs und findet am Sa., 16. Sept., in der Zeit von 10 bis 13 Uhr statt. Die Spiralstabilisation nach Dr. Smisek hat für alle Teilnehmer die passenden Übungen. Für eine aufrechte Haltung und ein Leben ohne Rückenschmerzen werden die Muskelketten stabilisiert und mobilisiert. Am Sa., 23. Sept., geht es in der Zeit von 13 bis 16 Uhr weiter mit dem Thema Beckenbodentraining - Fit aus der Körpermitte. Die Beckenbodenmuskulatur spielt eine wichtige Rolle im menschlichen Muskelsystem. Dieser Workshop besteht aus theoretischen Inhalten über Aufgabe und Wirkungsweise des Beckenbodens sowie praktischen Übungen für das Training der Muskelschichten. Der letzte Workshop bezieht sich auf die Feldenkrais-Methode. Diese bietet einen körperorientierten Lernprozess, der systematisch hilft, den Bewegungsspielraum zu erweitern, die Bewegungskoordination zu verbessern und die Bewegungsqualität zu steigern. Termin ist am Sa., 30. Sept., von 10 bis 13 Uhr. Für alle Kurse wird eine Kursgebühr erhoben. Interesse? Dann melden Sie sich über das Anmeldeportal unserer Homepage an.

Wanderung auf dem Panoramaweg

Die SG Stern bietet am So., 3. Sept., eine geführte Wanderung auf dem Panoramaweg um Baden-Baden an. Die Strecke ist insgesamt 15 km lang und führt von der Wolfschlucht zum Merkurbahnhof, über die Marienkapelle zum Wildgehege. Von dort geht es weiter zum Hofgut Schafberg, der Drei-Eichen-Hütte über den Lerchenberg zum Forellenhof bzw. der Fischzucht. Die letzten Kilometer führen über die Bußackerhütte und den Narrenstein zur Geroldsauer Mühle. Hier wird zum Abschluss eingekehrt. Zurück geht es mit dem Bus bis zur Wolfschlucht. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Bushaltestelle

Wolfschlucht. Informationen erhalten Sie bei Brigitte Merkel, Telefon 77601 (täglich ab 14 Uhr) oder Andreas Pumpat, Telefon 07224 9349734). Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage (www.gaggenau.sgstern.de).

Soroptimisten International

Basar an der Herbstmesse

Auch der Basar der beiden Soroptimist Club Murgtal (Gaggenau/Rastatt) und Bad Herrenalb/Gernsbach musste sich wegen einer Terminkollision arrangieren. Turnusgemäß wäre der Soroptimist Basar am 11./12. Nov., während des Kunsthandwerkermarktes im Gemeindehaus St. Josef mitten in der Stadt. Da aber am 11. Nov. die GroKaGe den Faschingsbeginn in eben diesem Gemeindehaus St. Josef zelebrieren möchte und dies auch schon seit Jahren dort tut, suchte die Organisatoren nach einer verträglichen Lösung. Für die GroKaGe fand sich allerdings kein geeigneter Saal, da alle belegt sind. Mit ein bisschen Wehmut verlegen nun die Soroptimisten den Basar auf das Herbstmesse-Wochenende im September. Wie beim Kunsthandwerkermarkt erhoffen Sie sich auch an diesem Sa., 23. und So., 24. Sept., einen starken Publikumsverkehr. Mancher Schnäppchenjäger wird sich an das reichhaltige Basar-Angebot der vergangenen Jahre erinnern und das eine oder andere gute Teil ergattern. Und im Soroptimist Café kann man sich dann bei Kaffee, Tee, Kuchen und Würstchen von Basar und Messe erholen.

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik

Abnahme Nordic Walking

Am Di., 12. Sept., um 17 Uhr findet die Sportabzeichenabnahme (Ausdauer) für die 7,5-km Walking- oder Nordic-Walking-Strecke statt. Treffpunkt: Parkplatz Schloss Favorite in Rastatt-Förch. Info: Manfred Stößer, Telefon 75687.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Hochklassiges Damenfinale beim Murgtal-Cup

Der TC Blau Weiß Gaggenau trug den Murgtal-Cup zum 6. Mal aus. Zu dem überregionalen Leistungsklassenturnier mit Damen- und Herrenkonkurrenzen fanden 66 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vergangene Woche den Weg nach Gaggenau. Zu den Höhepunkten des dreitägigen Wettbewerbs zählten die

Damen- und Herrenfinals, die mit kleinen Überraschungen endeten. Bevor die Topspieler- und spielerinnen zu ihren Finals aufschlugen, siegte in der Altersklasse **Herren 55** der an Eins gesetzte B. Wolfinger vom TC Birkenfeld im Finale kampflos. In den Vorrundenspielen hatte er sein Können aber unter Beweis gestellt und damit den Turniersieg verdient. Bei den **Herren 50** war D. Schneider bei seinem Heimturnier der bestimmende Spieler und hatte im Finale keine Probleme, das er gegen W. Hund vom TC Önsbach glatt in zwei Sätzen gewann. Standesgemäß hatte sich die Nummer Eins der Setzliste der **Herren 30**, S. Seitz (LK 9), bis ins Finale gespielt. Der Titelverteidiger vom TB Gaggenau hatte jedoch im Finale gegen den sicher aufspielenden Malte Nagel von der Sportvereinigung Niederbühl das Nachsehen. Während Seitz im ersten Satz sein schnelles Spiel nicht auf den Platz brachte und verlor, steigerte er sich im zweiten Durchgang. Die Konstanz von Nagel war aber am Ende für den Zweisatzerfolg des Niederbühlers (6:3, 7:5) ausschlaggebend. In der Runde der Herren 2 (LK 12-23) kam es zu einem ausgeglichen Endspiel, das F. Lichtblau (TC Heidenstücker) gegen D. Moser (TB Gaggenau) im Matchtiebreak (10:8) für sich entschied. Im Finale der Herren standen sich P. Heger (LK 4) vom Skiclub Ettlingen und der in Rheinland Pfalz spielende M. Kiefer (LK 6) gegenüber, der im „speziellen“ Duell gegen seinen Trainingspartner und Freund vom TC Blau Weiß Gaggenau, D. Wessling, den Finaleinzug erreicht hatte. Gegen Topspieler P. Heger (nächstes Jahr LK 3) trumpfte der Mann vom TC Kirrweiler mit seiner konsequenten Spielweise auf und brachte mit einer Reihe von Gewinnschlägen den ersten Satz nach Hause (6:4). Heger, der noch im letzten Jahr für den TB Gaggenau auf dem Platz stand, fand besser ins Match und spielte aggressiver. Das beeindruckte auch Kiefer, dessen Fehlerquote stieg, der aber auch seinem kraftauwändigsten und dominanten Spiel Tribut zollen musste. Die Partie stand Mitte des zweiten Satzes auf Messers Schneide, doch der Spieler aus der Pfalzliga besann sich wieder seinen Stärken und siegte. Kiefer nimmt LK-Punkte mit und wird in die Siegerliste der Herren beim sechsten Murgtal-Cup eingetragen, während für Verlierer Heger zu späterer Stunde noch ein besonderes Dankeschön wartete. In der Konkurrenz der **Damen 30** war B. Keil, nachdem sie das Finale verletzungsbedingt aufgeben musste, ein wenig enttäuscht, am Ende aber doch über die Endspielteilnahme glücklich. In dieses hatte es auch C. Seitz geschafft, die in ihren Spielen ohne Satzverlust blieb. Die Spielerin vom TB Gaggenau trug damit



Finalisten, links 1. Vorsitzender Bernd Lämmel, rechts Turnierrichterin Dennis Wessling.
Foto: TC Blau Weiß Gaggenau

den Sieg beim Murgtal-Cup davon, den sie selbst im vergangenen Jahr knapp verpasst und ihr Bruder Sebastian in diesem Jahr verfehlt hatte. Auf einem durchweg hohen Niveau war das Endspiel der Damen, in dem mit S. Schnepf (TC Blau Weiß Gaggenau - Regionalliga) und der aus Serbien stammenden K. Mesaros (Skiclub Ettlingen - Oberliga) zwei ebenbürtige Gegnerinnen ein hochklassiges Spiel zeigten. Unter der Überschrift „schnelles und präzises Tennis“ ging der erste Durchgang an die gut aufspielende Schnepf (6:4), nachdem Mesaros nach einem 2:5-Rückstand noch einmal herangekommen war. Da deutete sich schon an, was spielprägend im zweiten Satz war. Mesaros hatte sich freigespielt und setzte mit entschlossener Spielweise und nicht zuletzt mit ihrem harten Aufschlag Akzente (6:1).

VFB Gaggenau
Abt. Fußball



Spielbericht

SV Forbach - VFB 2:1 (0:1). Vor der Pause hatte der VFB das Spiel einigermaßen im Griff. Mit technischen Vorteilen und einer soliden Abwehrleistung sorgten die Gäste dafür, dass die Gastgeber in den ersten 45 Minuten im Spiel nach vorne ziemlich hilflos wirkten. Allerdings endete auch die VFB-Herrlichkeit meist in Strafraumnähe, sodass ein präzise getretener Freistoß von Spielertrainer Ung Hunh Mitte der ersten Halbzeit für die verdiente Halbzeitführung sorgen musste. Nach dem Seitenwechsel merkten die Gastgeber dann schnell, dass die rechte Abwehrseite die Achillesferse der VFB-Defensive war. Bereits in der 47. Minute nutzte der SV Forbach eine erste Unsicherheit in der VFB-Abwehr konsequent zum Ausgleich. Auch in der Folgezeit waren die Gastge-

ber mit ihrem einfachen „Kick and rush“ gefährlicher als die viel zu kompliziert spielenden Gäste. Dennoch hatten sich die meisten Akteure und Zuschauer bereits mit einem Remis abgefunden, als das Heimteam in der Nachspielzeit die einzige Schwäche des bis dahin gut spielenden VFB-Keepers zum Siegtreffer nutzte. Natürlich muss man berücksichtigen, dass der relativ kleine Kunstrasenplatz für einen echten Heimvorteil der Gastgeber sorgte. Dennoch bleibt festzuhalten, dass der VFB nun schon beim zweiten Auswärtsspiel trotz klarer individueller Überlegenheit am Ende mit leeren Händen da stand. Wenn es den Verantwortlichen nicht schnell gelingt, dem VFB-Team auch in Druckphasen die nötige Stabilität und Struktur zu geben, wird man in dieser Saison keine besonders gute Rolle spielen. Beim Spiel gegen den SV Niederbühl am So., 3. Sept., um 15 Uhr im Traischbachstadion ist jedenfalls ein Heimsieg Pflicht.

VFB-Reserve siegt mit 5:0 (3:0)

Auch im zweiten Saisonspiel wurde das Team von Giovanni Zarbo ihrer Favoritenrolle gerecht. Durch Treffer von Abass Dahaba, Richard Ramon, David Karakas, Hrvoje Rancevic und dem unverwundlichen Mujo Dedic landete die VFB-Reserve einen nie gefährdeten Auswärtssieg. Am So., 3. Sept., um 13.15 Uhr steht das nächste Spiel gegen den SV Niederbühl II auf dem Programm.

FV Bad Rotenfels

Erster Nackenschlag

Mit einer 0:1-Auswärtsniederlage endete das Gastspiel der 1. Mannschaft beim FV Ottersdorf. Die erste Halbzeit war ziemlich zäh und es gab hüben wie drüben kaum Nennenswerte Torraumszenen. So

dauerte es bis zu 16 min. als S. Hertweck mit einem schönen Pass Y. Hinkelmann in Szene setzte, dieser aber noch beim Torabschluss entscheidend gestört werden konnte, so dass die Möglichkeit zur Führung verpuffte. In der 30. min dann die Führung für die Hausherren. Nach einem Foul von FVR Goalie Droth, zeigte der junge Schiedsrichter zurecht auf den Punkt. M. Siegel ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen und netzte sicher zur Führung ein. M. Droth, der letzte Woche noch einen Strafstoß parieren konnte, war dieses Mal machtlos. In der 2. Halbzeit brachte Trainer J. Dinger, FVR Goalgetter D. Zimmer um mehr Druck nach vorne auszuüben. Aber irgendwie fehlte den Jungs um Kapitän S. Hertweck wie in den vergangenen Spielen der Zug zum Tor und die Durchschlagskraft. So plätscherten auch die zweiten 45 min so vor sich hin, mit Halbchancen auf beiden Seiten, ohne das jedoch ernsthaft Gefahr vor dem Tor des FVR noch des FVO entstand. Erst gegen Ende der zweiten Halbzeit drehte der FVR nochmals auf und stemmte sich gegen die drohende Niederlage. So scheiterte nach einem schönen Spielzug D. Zimmer am gut reagierenden Torhüter Janzer und zwei Minuten später ging ein Schuss von D. Bitterwolf ganz knapp am Tor vorbei. Da der FVR jetzt alles nach vorne warf, ergaben sich für den FVO natürlich einige Konterchancen. Eine kurz vor Schluss entschärfte M. Droth gut. Trotz der Bemühungen gelang es an diesem Sonntag nicht, den Ausgleich zu schaffen und so verlor man denkbar knapp. Mit einem Sieg, einer Niederlage und einem Unentschieden belegt man nach 3. Spieltagen den 9. Platz in der Tabelle. Das Torverhältnis von 1:1 zeigt woran man in den nächsten Wochen intensiv gearbeitet werden muss. **Team 2** besiegte im Vorspiel die gute Reserve des FVO mit 2:0 durch Tore von D. Bitterwolf und J. Zimmer. Auch hier ist noch Sand im Getriebe und die Leichtigkeit vom letzten Jahr fehlt noch. Nach der bitteren und für alle enttäuschenden 5:0 Klatsche in Sasbach konnte man etwas Wiedergutmachung leisten. Dieses Mal stand die Abwehr wieder und auch die Tore (wenn auch spät) wurden gemacht. Das lässt auf die nächsten Wochen hoffen und macht Mut, dass das Spiel gegen Sasbach nur ein Ausrutscher war. Nächste Woche geht es am Sonntag für beide Mannschaften gegen den Absteiger aus Durmersheim, der mit einem 2:2 am Wochenende gegen Kappelrodeck nach zuvor 2. Niederlagen in der Bezirksliga angekommen scheint. Ziel für unsere Jungs muss trotzdem ein Dreier in beiden Spielen sein. Anpfiff ist am So., 3. Sept., um 15 Uhr im heimischen Möchhofstadion. Team 2. bestreitet das Vorspiel um 13.15 Uhr.



Turnerbund Bad Rotenfels

Neues Kurs-Angebot: Faszientraining

Faszien sind alle faserigen und kollagenhaltigen Bindegewebsstrukturen im Körper. Diese sorgen für Haltung und verhindern Rückenschmerzen. Ziel des Faszientraining ist die kollagene Erneuerung durch spezifische Trainingsaktivitäten anzuregen, um einen seidig geschmeidigen fasziellen Ganzkörperanzug aufzubauen. Die Fitness 10er-Kurse sind jeweils einstündig und auf zwölf Termine ausgelegt. Ein Kurs startet dienstags ab 12. Sept. immer von 8.30 bis 9.30 Uhr und ein weiterer Kurs beginnt mittwochs ab 13. Sept., von 18.15 bis 19.15 Uhr. Treffpunkt für die beiden Kurse ist die Vereinsturnhalle des Turnerbundes Bad Rotenfels in der Ringstr. 24. Für aktive TBR-Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Outdoor - Fitness = Ganzkörpertraining im Freien

Hier heißt es - ab nach draußen an die frische Luft. Outdoor Fitness ist viel mehr als Joggen oder Walking. Sondern ein funktionelles Ganzkörpertraining. Trainingsgeräte sind das eigene Körpergewicht oder alles was die Natur bzw.

die Stadt bietet wie z.B. Bänke, Treppen, Bäume, Hügel. Zwischendurch werden auch weitere Hilfsmittel wie Medizinbälle, Seile usw. eingesetzt. Ab Di., 5. Sept., wieder immer dienstags von 19 bis 20 Uhr. Treffpunkt vor der Festhalle Rotenfels. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449.

FV Hörden

Ausgleich in der Nachspielzeit

SV Niederbühl - FV Hörden 2:2 (1:0). Mit 7 Punkten nach 3 Spielen kann man den Start des FVH in die neue Saison als gelungen bezeichnen. In Niederbühl konnte die Mannschaft am Sonntag nicht die optimale Punkteausbeute einfahren, dafür zeigte die Truppe nach 2-maligen Rückstand noch Moral und konnte zumindestens einen Punkt noch erkämpfen. Allerdings war es nicht überzeugend, was die Truppe am Sonntag zeigte. Besonders in der 1. Halbzeit wirkte das Spiel des FVH sehr zerfahren, die weit geschlagenen Bälle fanden nicht den richtigen Abnehmer und führten somit nicht zum Erfolg. Mit der Spielweise der Hausherren kam die Mannschaft überhaupt nicht klar, den gebotenen Freiraum der beiden gefährlichen Angreifer der Hausherren nützten diese zur 1:0-Führung. Nach dem Wechsel steigerte sich die Klausmann/



Kühnel-Truppe zwar, ohne aber restlos zu überzeugen. Als Lukas Frühe aus dem Gewühl den Ausgleich erzielte, witterte die Mannschaft Morgenluft und geriet aber prompt wieder in Rückstand. Nach dem 2:1 der Gastgeber drückte der FVH in der Schlussphase auf den Ausgleich, berannte pausenlos das Gastgebertor und wurde nach 94 Minuten mit dem späten aber verdienten Ausgleich durch Tobias Leopold belohnt. Am kommenden Sonntag empfängt der FVH auf der Essel (15 Uhr) den SV Staufenberg zum nächsten Murgtald Derby. Der kommende Gegner ist nicht optimal in die Saison gestartet, trotzdem sollte sich der FVH noch an das Pokalspiel erinnern, dass die Truppe nur mit Mühe und Not gegen die Erdbeerdörfler gewann. Die stark ersatzgeschwächte FVH-Reserve gewann das Vorspiel glatt mit 5:0. Torschützen: Michael Ruh 3, Julian Wehrle und Dorian Lang. Erwähnenswert ist, dass die 3 eingesetzten Jugendspieler Dorian Lang, Robin Sänger und Robin Stoll ihre Sache richtig gut machten. Am Sonntag (13.15 Uhr) sollte im Vorspiel der nächste Dreier möglich sein.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Michelbach

Einladung zum Feuerwehrfest

Die Freiwillige Feuerwehr Michelbach lädt von Sa., 9. Sept., bis Mo., 11. Sept., zum Feuerwehrfest im frisch renovierten Gerätehaus ein. Neben einem reichhaltigen Speisen- und Getränke-Angebot und einem Mittagstisch am Sonntag und Montag besteht auch die Möglichkeit, die erfolgreichen Umbaumaßnahmen der Floriansjünger zu begutachten. Herzliche Einladung zu frohen Stunden bei der Michelbacher Feuerwehr.

Harmonika-Orchester Michelbach

Konzert in der Kirche

Das Harmonika-Orchester Michelbach lädt am So., 22. Okt., 17 Uhr, zu einem musikalisch-feinen Konzert in die Michelbacher Kirche St. Michael ein. Die beiden vereinseigenen Klangkörper Hobby-Orchester und 1. Orchester werden diesen Nachmittag gestalten und ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör bringen. Unter den Dirigenten Elvira Schimpf und Christian Wipfler bereiten sich die Spielerinnen und Spieler bereits intensiv auf das musikalische Hauptereignis des Vereinsjahres vor. Beide Orchester versprechen an dem Oktobernachmittag beste und anmutende Konzertstücke. So



Damit die Tradition des Kräuterbuschbindens nicht in Vergessenheit gerät, hatte der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels zusammen mit Kräuterfachfrau Barbara Gutmann zum Sammeln und Binden der Kräuter eingeladen. Trotz Regenwetter war eine stattlich Zahl von Teilnehmern gekommen, die unter Anleitung von Barbara Gutmann nicht nur die Pflanzen sammelten, sondern auch gleich erfuhren, welche Wirkstoffe diese haben und wie man sie sinnvoll anwendet. Foto: OGV



Die Aktiven des 1. Orchesters mit Dirigent Christian Wipfler.

Foto: Harmonika-Orchester Michelbach

kommen neben dem feierlichen Auftakt „Festiva“ von Max Leemann Klassiker wie der „Ungarische Tanz Nr. 1“ von Johannes Brahms zu Gehör. Zusätzlich wird der musikalische Bogen durch die Gesangssolisten Natalia Herm und Mario Götz bereichert. Diese binden Gesangsstücke wie "Caro mio ben" von Giordani wie auch "You raise me up" mit Orchesterbegleitung ins Programm ein. Das Harmonika-Orchester Michelbach lädt schon jetzt ganz herzlich zu diesem besonderen Ereignis ein. Der Eintritt ist frei.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend ausgebucht

Der Stubenabend am Fr., 1. Sept., mit Annette Herm zum Thema „Organstärkung und ein gutes Bauchgefühl mit der 5-Elemente-Ernährung“ ist bereits ausgebucht. Am Sa., 7. Okt., findet statt eines Stubenabends das alljährliche Schlachtfest statt.

SV Michelbach, Abt. Fußball



Start mit Auswärtsniederlage

Im Auftaktspiel zur neuen Saison setzte es beim SC Wintersdorf für den SV Michelbach um das Trainertrio S. Klumpp, D. Eckert und H. Seeger eine empfindliche 5:3-Auswärtsniederlage. Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten die Einheimischen aggressiver und zweikampfstärker. Nach einem rüden Einsteigen musste bereits S. Ötzemiz auf Michelbacher Seite verletzungsbedingt das Spielfeld nach drei Minuten räumen. Nach einem Tiefschlaf im SVM Abwehrverbund kam Wintersdorf bereits in der 8. Minute zum 1:0-Führungstreffer. Wintersdorf bestimmte im Anschluss weiter das Spielgeschehen. Zum richtigen Zeitpunkt

nahm sich der agile Hagen Kraft in der 20. Minute ein Herz und setzte den Ball aus gut 25 Meter Torerfernung zum 1:1 in die Maschen. Nach einer tollen Einzelleistung von H. Kraft, konnte der SVM Akteur in der 33. Minute zum 1:2 erhöhen. Kurz vor der Halbzeitpause scheiterte Stefan Klumpp aus der Distanz am Schlussmann bzw. an der Querlatte. Im 2. Spielabschnitt ließ Michelbach die Einheimischen gewähren. Vor allem der SVM Abwehrverbund war komplett neben sich, was Wintersdorf in der 47. Minute bereits zum 2:2-Ausgleich ausnutzte. Nach einem erneuten SVM Abwehrfehler, konnten die Einheimischen in der 55. Minute zum 3:2 erhöhen. In der 73. bzw. 85. Minute nutzte Wintersdorf zwei weitere Abwehrgeschenke zur 5:2-Führung. Lediglich M. Bastian konnte in der 89. Minute den 5:3-Treffer zum Endstand erzielen. Der **SVM-Reserve** Kapitän M. Ramsteiner gelang im ersten Spielabschnitt so gut wie gar nichts. Ein erfahrenes mit vielen Fehlpässen auf Michelbacher Seite geprägtes Reservespiel, bei dem die Einheimischen in der 5. Minute

nach einer Unachtsamkeit mit 1:0 in Führung gingen. Kurz vor der Halbzeitpause gelang Michelbach der 1:1-Ausgleich durch Z. Vujinic, der mit einem schönen Direktschuss aus 18 Meter Torerfernung dem Schlussmann keine Abwehrmöglichkeit ließ. Im 2. Spielabschnitt lief es auf Michelbacher Seite wesentlich besser. Bedingt durch den konditionellen Abbau der Einheimischen, konnte die SVM Reserve schalten und walten. Nach einem schönen Angriff in der 60. Minute konnte Geburtstagskind M. Lampe im Strafraum zum 1:2 erhöhen. In der 76. Minute war es Müller van Ishem, welcher zum verdienten 1:3-Endstand trifft. **Vorschau:** Nach dem Fehlstart in die neue Runde wird es am So., 3. Sept., im Derby gegen Waldprechtsweier sicherlich nicht einfacher. Das Trainerteam um S. Klumpp, D. Eckert und H. Seeger hat im Laufe der Woche sicherlich viel Arbeit, um innerhalb des Teams aus den Fehlern zu lernen um letztendlich erfolgreicher zu agieren. Spielbeginn ist am So., 3. Sept., um 15 Uhr im MURGTTEL-Stadion. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 13.15 Uhr.

DRK Ortsverein Ottenau

Hilfe bei Notfällen für Menschen mit leichten Behinderungen

Am vergangenen Donnerstag waren einige Frauen und Männer von der Lebenshilfe Ottenau, welche leichte Behinderungen haben, im DRK-Zentrum zu Besuch. Sie sollten für Notfälle in ihrem Umfeld vorbereitet werden. Sehr motiviert und aufmerksam gingen die Teilnehmer auf die Unterweisungen der Ersten Hilfe ein. Uwe Matz und Andreas



Unterweisungen in Erster Hilfe bekamen die Teilnehmer der Lebenshilfe Ottenau im DRK-Zentrum.
Foto: DRK Ottenau

Hahn erklärten, wie bei einem Notfall vorgegangen wird. Ansprache des Patienten, Absetzen einen Notrufes und die ersten Maßnahmen bei einem Bewusstlosen. Das Behandeln eines Herz-Kreislauf-Patienten wurde gezeigt und auch mit den Teilnehmern geübt. Die Betreuerin Manuela Stolz und einige Aktiven standen für Hilfestellungen zur Seite. Interessiert waren alle dabei und hatten viele offene Fragen, die ihnen beantwortet wurden. Im zweiten Teil der Unterweisung wurde von Timo Hirth und Markus Schiel der Einsatzleitwagen erklärt und bei welchem Alarm dieses Fahrzeug ausrückt. In diesem Fahrzeug werden alle Funkgespräche, die geführt werden, aufgeschrieben und die Vorgehensweise bei einem Großschaden wie bei einem Hausbrand dokumentiert. Was für die Besucher wichtig war, sie konnten einen Rettungswagen besichtigen. Damit wurde die Angst vor einem Transport für diese Menschen genommen. Es wurde gezeigt, wie die Trage aus dem Fahrzeug gelöst wird. Auch wie der Patienten auf die Trage gelegt und wieder in das Fahrzeug für den Transport aufgenommen wird. Selbstverständlich durften die Teilnehmer selbst auf die Trage liegen und das ganze ausprobieren. Martin Bleier kam vor Ort, um seine Schützlinge zu besuchen und sie zur Ausbildung zu motivieren.

SV Ottenau,
Abt. Fußball



Ottenau kann gegen Bühl nicht gewinnen

VFB Bühl - Spvgg Ottenau 3:1. In allen Pflichtspielen in den letzten Jahren konnte der VFV Bühl jederzeit den Platz als Sieger verlassen. Im Bühler Häge-nich zeigte der ehemalige Verbandsligist, was der Unterschied zwischen beiden Mannschaften ausmacht. Die Bühler benötigen halbe Torchancen und erzielen Tore, die Sportvereinigung benötigt hierfür zu viele Torchancen. Bis zur ersten Trinkpause hat die Sportvereinigung zwei super Torchancen, erst wurde ein Fortenbacher Freistoß vom Keeper nicht festgehalten, aber auch beim Nachschuss war der Bühler Keeper wieder da. In der 16. Minute lief F. Hornung allein aufs Tor, schoss aber an das Außennetz. Die Bühler spielten einfach und erzielten so die Treffer eins und zwei. Beim ersten wurde ein langer Ball über die komplette Abwehr der Spvgg gespielt, danach der Ball flach reingepasst und direkt aus kürzester Entfernung verwandelt. Dem 2:0 ging ein Einwurf voraus, wo die Spvgg-Defensive nicht auf der Höhe war und die Bühler ohne Mühe einnetzen konnten.

Danach verloren die Bühler ein wenig den Faden und die Sportvereinigung kam besser in das Spiel. Die Folge war der 2:1-Anschlusstreffer durch A. Murr. St. Weiler schoss aufs Tor, der Keeper konnte den Ball nicht festhalten und A. Murr war zur Stelle und erzielte das Tor. Kurz vor der Halbzeit, hatte die Sportvereinigung dann auch noch Pech, als der Schiedsrichter einen Handelfmeter nicht pfiß. Im zweiten Spielabschnitt drängte die Sportvereinigung auf den Ausgleich, aber zu leichtfertig wurden die erarbeiteten Torchancen vergeben. Teilweise wurden diese zu überhastet oder durch Unkonzentriertheiten am Tor vorbei oder über das Tor geschossen. Die Bühler machten es besser. Ein Konter in der 67. Minute wurde eiskalt zum 3:1-Siegtreffer genutzt. Am So., 3. Sept., 15 Uhr, empfängt die Sportvereinigung den SV Hausach. Mit Hausach stellt sich eine Mannschaft im Murgstadion vor, die schwer einzuschätzen ist, da insgesamt 15 Spieler den Verein verlassen haben und nur 8 Neue hinzugestoßen sind. Die Qualität der Mannschaft lässt sich schwer einschätzen, wobei sie beim Sieg in Rastatt schon die ersten Punkte einfahren konnten. Damit die Sportvereinigung nicht am Tabellenende verharret, ist ein Heimsieg Pflicht. Dann muss man sogar im nächsten Auswärtsspiel, im Derby beim RSC/DJK nachlegen. Das Vorspiel bestreitet die Reserve gegen den OSV Rastatt. Neutrainer Denis Grimm hofft aus dem Vollen schöpfen zu können.

Musikverein Sulzbach

MOPS-Tour geht in die 3. Runde

Zur 3. Auflage der bereits bekannten und beliebten MOPS-Tour (Most- und Schnapswanderung) lädt der Musikverein Sulzbach mit seinem Maskottchen das Möpsle am So., 1. Okt., wieder recht herzlich ein. Bei einer 7,6 km langen Wanderoute werden schöne Flecken von Sulzbach zu entdecken sein und nebenbei kann man auch noch verschiedene Most- u. Schnäpse probieren. Für Verpflegung auf den Routen ist gesorgt. Treu nach dem Motto: Wenn weg - dann weg! Holen Sie sich den MOPS-Pass (ab 11 Uhr an der Turnhalle erhältlich) und schon kann es losgehen. Familien mit Kindern kommen auf der 5 km langen (kinderwageneeigneten) Möpsle-Tour auf ihre Kosten - denn hier gilt es ein Rätsel zu lösen. Mit Blasmusik vom Feinsten ist auch für den zünftigen Abschluss in der Turnhalle gesorgt. Erst gibt die Kapellen MV Selbach und



Knapp zwanzig schachbegeisterte Kinder trafen sich jüngst bei bestem Sommerwetter vor dem Gaggenauer Rathaus zum Angebot „Schach für Einsteiger“ des Gaggenauer Ferienspaßes. Die Jugendlichen des Schachclubs Ottenau erklärten den Jungen und Mädchen die Schachregeln und zeigten Tricks und Kniffe. Im Anschluss wurde ein erstes Schachturnier um Medaillen und Pokale ausgetragen. In der Gruppe mit Vorkenntnissen sicherte sich Björn den Siegerpokal. In der Gruppe ohne Vorkenntnisse setzte sich Elisa durch.

Foto: StVw

danach die Varnhalter Winzerbuben für die Unterhaltung ihr Bestes! Für die passende Stimmung dazu sind sie gefragt! Natürlich sind auch diejenigen eingeladen, die einfach nur Gast unserer Hockete sein möchten. Ab 16 Uhr gibt es in der Turnhalle Bewirtung. U.a. wird Sauerkraut sowie Schäufole angeboten. Genießen Sie ein paar schöne Stunden im gemütlichen ländlichen Ambiente unsere MOPS-Hockete und probieren Sie den ein oder anderen Most bzw. Schnaps! Oder lassen Sie sich von unserem MOPS-Gedeck überraschen.

Weitere Infos rund um die MOPS-Tour sowie Teilnahmebedingungen siehe: www.mvsulzbach.de

Schwimmbadverein Sulzbach

Endless Summer Party

Am Sa., 9. Sept., findet dieses Jahr zum zweiten Mal die Endless Summer Party statt. Bei lässigen Beats, Cocktails und einer Bombenstimmung verwandelt sich die hintere Liegewiese zu einem Sommertraum. Die DJ's Purple Raven, D&Y und FREAKY BEATZZ heizen der Menge mit den besten Hip-Hop, Deep-, Progressive & Future House Tracks und Mashups der letzten Jahre ordentlich ein, sodass bis in die späte Nacht im Sand getanzt werden kann. In den Tanzpausen können sich die Besucher bei Cocktails, Bier, Wein und Pizza zu Studentenpreisen erfrischen. Karten gibt es im Vorverkauf im Bücherwurm Gaggenau sowie im Schwimmbad beim Bademeister oder an der Abendkasse. Einlass ist ab 16 Jahren, ohne U18-Formular.

Turnverein Sulzbach



Einladung zum Schnupperturnen

Der Turnverein Sulzbach lädt alle Erstklässler und Neueinsteiger zum Schnupperturnen in der Turnhalle Sulzbach ein. Das Schnupperturnen für die Mädchen findet am Di., 19. Sept., von 17 bis 18.30 Uhr statt. Das Schnupperturnen für die Jungen findet am Mi., 20. Sept., von 18 bis 19.30 Uhr statt.

Turnzwerge

Ab Do., 21. Sept., treffen sich die "Turnzwerge" wieder von 16 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle Sulzbach zum gemeinsamen Singen, Spielen & Spaß haben. Wenn Du auch Lust hast und zwischen 1 - 3 1/2 Jahre bist, dann schau doch einfach mal vorbei.



Richtig sitzen beim Radfahren

Das weniger anstrengende Radfahren mit dem E-Bike führt dazu, dass man länger auf dem Rad sitzen kann, dafür spürt man falsch eingestellte Sattel- und Lenkerpositionen umso mehr. Fahrradfachhändler Stephan Fischer aus Kirchheim/Teck gibt wertvolle Tipps zur richtigen Ergonomie auf dem Rad.

Der richtige Sattel

Sattel, Fahrrad und Fahrer müssen zueinander passen, damit das Radfahren auch bei langen Strecken komfortabel bleibt. Schließlich nehmen Sattel und Lenkergriffe das Gewicht der Fahrerin bzw. des Fahrers auf. Der Kauf des richtigen Sattels ist vor allem auch eine Frage der guten Beratung in einem Fahrradfachgeschäft.

Folgende Faktoren bestimmen die Größe des richtigen Sattels:

Fahrrad:

City-Rad, mit einer fast aufrechten Sitzposition, dann muss der Sattel etwas breiter sein; Treckingrad, nach vorne gebeugt, dann muss der Sattel etwas schmaler sein; Rennrad mit stark nach vorne gebeugter Sitzposition, so muss der Sattel eher schmal sein

Fahrer:

Abstand der Sitzknochen (dann kennt man die anatomische Breite, von der aus man nun je nach Sitzposition auf dem Rad bzw. je nach Radtyp die Satteltbreite etwas verringert (Treckingrad bis Rennrad) oder etwas verbreitert (City-Rad) Natürlich gibt es auch noch den Sattel aus Leder, der nach wie vor für viele Radfahrer das Optimum darstellt, da er sich nach einiger Zeit an die Anatomie des Fahrers anpasst. Aber das Leder sollte dann auch entsprechend gepflegt und nicht zu stark der Witterung ausgesetzt sein.

Die Mehrzahl der Sättel besteht jedoch aus verschiedenen Kunststoffen und Geleinslagen oder anderen Polsterungen, um eine gute Witterungsbeständigkeit und einen guten Komfort zu bieten.

Der richtige Lenkergriff

Halten, Lenken, Schalten und Bremsen sind die wichtigsten Aufgaben, die die Hände am Lenker erfüllen müssen. Dabei sollte der Lenkergriff möglichst komfortabel sein, damit bei längeren Fahrten der Druck auf die Gelenke und Nerven im Hand- und Fingerbereich nicht zu Schmerzen und Taubheitsgefühlen führt. Gleichzeitig muss ein Lenkergriff ähnlich wie der Sattel den verschiedensten Witterungseinflüssen widerstehen. Es gibt immer mehr Lenkergriffe, die ergonomisch geformt sind, und so zu einer spürbaren Druckentlastung der Hände führen. Diese Griffe sind meist nicht mehr einfach nur rund, sondern haben eher eine elliptische Form, und eine an die Handform und Griffweite angepasste Oberfläche, um so eine größere Auflage und damit eine Druckentlastung für die Hand zu erreichen. Auch die Griffweite lässt sich messen und danach der richtige Griff auswählen. Für eine im Schulterbereich beschwerdefreie Fahrt ist aber auch die richtige Lenkerbreite ganz entscheidend und muss beachtet werden. Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR



Getanzt werden kann bei der Endless Summer Party im Sulzbacher Schwimmbad.

Foto: Schwimmbadverein Sulzbach